

**2 AKTUELLES**

- 2 Neue Tür für die Kreuzbachhütte
- 3 Jugendleiter gesucht
- 4 Ganz nah dran an den Himalaja-Riesen
- 5 Bremer DAV-Team auf Pionierkurs

6 DAV-UNTERWEGS

- 6 Wandertouren am Monte Baldo/Gardasee 2013
- 10 Naturparks im Piemont – die Alpen am Mittelmeer
- 12 Gipfel, Schluchten & Pilgerpfade
- 14 Berlin – 66-Seen-Wanderung

15 VORTRÄGE**16 VEREIN INTERN**

- 16 Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren
- 17 Günther Willenbrock verstorben
- 17 Wir gratulieren zum Geburtstag

18 FÜR SIE GELESEN**21 TOURENPROGRAMM 2014**

- 22 Übersicht
- 24 Winter
- 25 Wandern
- 48 Mountainbike
- 49 Ausbildung Alpin
- 56 Ausbildung Halle
- 60 Tourenleiter

66 ADFC**68 BREMER SKI-CLUB****69 GRUPPEN****75 UNSERE SEKTION**

- 75 Jahresbeiträge
- 76 Kontakt
- 76 Impressum

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Abende werden früh dunkel, die mühsam erworbene Sommerbräune ist schon fast völlig verfliegen, da könnte doch die Vorstellung von einer schönen Sommerbergtour richtig wärmen. Voilà, hier vor Ihnen liegt eine wunderbare Auswahl! Unsere Tourenleiter haben auch für 2014 wieder ein tolles Angebot zusammengestellt. Sie finden dieses Programm sowie Ergänzungen und aktuelle Infos dazu jetzt auch immer im Internet auf www.alpenverein-bremen.de unter der Rubrik „aktiv sein“. Im Netz können und sollten Sie auch den Newsletter abonnieren, damit sind Sie immer auf dem Laufenden.

Was den treuen Lesern von BremenAlpin spätestens bei diesem Heft aufgefallen sein dürfte: Für das Editorial schreibt jetzt jedes Mal ein anderes Mitglied aus dem Vorstand. Damit ist gewährleistet, dass alle handelnden Personen bekannter werden und verschiedene Perspektiven gesichert sind.

Meine Sicht als 2. Vorsitzender auf die Dinge ist die, dass zurzeit viel Bewegung im Verein ist. Wir sind sehr bestrebt, unsere Serviceleistungen für alle Mitglieder zu verbessern. Hierbei hilft uns v. a. unsere Website, aber auch unser Personal in der Geschäftsstelle. Wir arbeiten daran, dass mehr Leute aus dem Verein ehrenamtlich wichtige Aufgaben übernehmen.

Wir sind dabei, Baustellen – ganz im wörtlichen Sinne – auf der Kreuzbachhütte und der Bremer Hütte erfolgreich zu schließen und damit auch wieder neue Ressourcen für weitere Verbesserungen frei zu machen. In diesem Sinne haben wir auch zahlreiche weniger spektakuläre Aufgaben wie z.B. eine erneute Satzungsänderung oder die Räumung der Utensilien des Bremer Alpenfests abgearbeitet.

Es geht also voran, der Vorstand arbeitet mit großer Zuversicht und viele positive Rückmeldungen aus der Mitgliedschaft zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

*Mit freundlichen Grüßen
Manfred Gangkofer*



Neue Tür für die Kreuzbachhütte

Endlich kann man wieder auf kurzem Weg aus der Küche ins Freie gelangen. Die alte funktionsunfähige Tür an der Rückseite der Kreuzbachhütte wurde im Oktober durch eine neue und schön anzuschauende Holz Tür ersetzt. Gefertigt, eingebaut und

freundlicherweise gespendet wurde sie vom Tischlereibetrieb Heidhoff & Helms in Bruchhausen-Vilsen. Mein besonderer Dank gilt deshalb den Inhabern Herrn und Frau Helms, beide Mitglied im DAV- Bremen und häufig Gäste der Kreuzbachhütte.

Peter Predelli
Hüttenwart der Kreuzbachhütte ■

Kletterzentrum

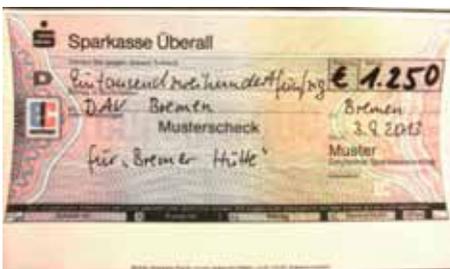
Es ist schon eine rechte Springprozedur: zwei Schritte vor, einer zurück. Einerseits gehen Feinplanung für Gebäude und Kletterwand voran, andererseits warten wir mit heißem Herzen auf die Baugenehmigung. Unser Architekt führt Gespräche zu Planungsdetails, die aber wichtig werden können...

Wir hoffen auf eine schnelle Lösung, da der Zeitplan wieder einmal wackelt!

Ronald Hillebrand ■



Unser Mitglied Otmar Gad bei den Vorbereitungen für das ultimative Alpenfest in seinem Garten in Harpstedt.



Danke!

Man mache eine schöne familieninterne Jubiläumsfeier, man bastle ein kleines Häuschen, das die Bremer Hütte darstellen soll, und man bitte seine Gäste, doch statt Geschenken etwas dazu beizutragen, damit dieses Haus in den Alpen auch weiterhin vielen Bergsteigern Unterkunft, Sicherheit und Wohlbefinden bieten kann: Und heraus kommt eine veritable Spende!

Wir danken Marion Riesner-Kabus und Dirk Kabus für die tolle Idee und den großen Einsatz! Unsere runderneuerte Bremer Hütte (Siehe BremenApin 4/2013) kann es gut gebrauchen!

Manfred Gangkofer ■



JDAV Sektion
Bremen e.V.

Jugendleiter gesucht!

Hey! Du kletterst gerne und bist auch gerne draußen in der Natur unterwegs? Dann lies weiter... Für die Betreuung unserer Kinder- und Jugendgruppen suchen wir Dich als

Jugendleiter/Jugendleiterin

Wir bieten Dir ...

- eine qualifizierte Ausbildung durch das Bundeslehrteam der JDAV
- die Möglichkeit viel zu Erleben und das Erlebte weiterzugeben
- die Zusammenarbeit mit einem engagierten Team
- dich selbst weiterentwickeln und Verantwortung zu übernehmen
- die Mitgestaltung der Jugendarbeit
- jährliche Fortbildungen im fachsportlichen oder pädagogischen Bereich (nach eigener Wahl)
- und natürlich viel Spaß!

Du solltest ...

- Spaß haben mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten
- mindestens 16 Jahre sein (oder bald 16 werden)
- verlässlich sein
- eigene Erfahrungen beim Klettern haben

Du hast Interesse oder möchtest weitere Infos. Dann schreib uns eine E-Mail oder ruf an. Wir freuen uns!

Kontakt:

Stefan Bünger, Telefon 0152 . 03 75 85 92
stefan.buenger@alpenverein-bremen.de



STORE

**HOLEN SIE SICH DEN
NEUEN WINTERKATALOG**

Schlüsselkorb 15/16 · 28195 Bremen
Mediterraneo Center · 27568 Bremerhaven



- ❶ Kleine Trekkerinnen vor großer Kulisse: die Ama Dablam (6814 m).
- ❷ Gebetsmühlen: Immer im Uhrzeigersinn drehen!
- ❸ Zu viel Schnee – auch oberhalb vom Gokyo-See.

Nepal-Tour: Ganz nah dran an den Himalaja-Riesen

Dass ein Taifun in Indien auch die Verhältnisse im Himalaja ganz ordentlich durcheinanderwirbeln kann, dass mussten die TeilnehmerInnen einer Sektionsreise nach Nepal jetzt schmerzhaft erfahren. Mitte Oktober war das neunköpfige Team um Folkert Lenz in den Himalaja aufgebrochen. Da hatte der Wirbelsturm „Phailin“ gerade den Norden Indiens verwüstet. Mit großen Auswirkungen auch auf die Berge im nepalesischen Solu-Khumbu-Gebiet. So machten große Schneemassen die hohen Trekking-Pässe rund um den Mount Everest unpassierbar. Deshalb mussten die 18-tägige Wanderroute sowie die Akklimatisationsstouren völlig neu organisiert werden.

Immerhin: Zwei Erfolge an 5000er-Gipfeln konnten die vier Frauen und fünf Männer doch für sich verbuchen. Am Ende gelang die Besteigung von den Trekkinggipfeln Gokyo Ri (5360 m) sowie dem Chukung Ri (5550 m). Aussichten auf den Mount Everest (8850 m) oder Cho Oyu (8201 m) belohnten für die Mühen. So war man den höchsten Bergen der Welt ganz nah.

Die unerwartet winterlichen Verhältnisse vereitelten allerdings einen Gipfelsieg am hochalpinen Island Peak (Imja Tse, 6189 m). Wegen tiefen Schnees, vor allem aber ungewöhnlich großer Kälte musste das Bremer Team auf etwa 5800 Meter Höhe umkehren – wie viele andere Gruppen auch. Der Laune tat das keinen Abbruch: Schließlich hatten die meisten Mitreisenden während der drei Wochen den höchsten Punkt ihres Lebens betreten.

Folkert Lenz ■



Fotos: Folkert Lenz



Foto: Folkert Lenz

Transpatagonica 2014: Bremer DAV-Team auf Pionierkurs im Süden Chiles

Anfang Dezember ist ein vierköpfiges Team des Bremer Alpenvereins nach Patagonien aufgebrochen. Ziel der vierwöchigen Expedition ist eine Ski-Traversal des Nördlichen Patagonischen Inlandeises auf einer Route, die bislang noch nie ein Mensch begangen hat. Rund 110 Kilometer geht es mit Ski und Lastschlitten quer über den Hielo Patagonico. Dabei handelt es sich um das größte Gletschergebiet außerhalb der Polargebiete. Dabei soll auch der Monte San Valentin (4.058 m) bestiegen werden. Eine Tour mitten durch die „Schlechtwetterküche“ Südamerikas.

Neben den Pulkas führt das Team Leichtschlauchboote, so genannte „Packrafts“, mit sich. Denn die letzte Etappe hat es noch mal in sich. So wollen Holger Buchmann, Karsten Hübener, Folkert Lenz und Georg Schmitz das

Endlose Weite: Schon einmal war eine Bremer Expedition vor acht Jahren auf dem Patagonischen Inlandeis unterwegs. Im Hintergrund: der Vulkan Lautaro (ca. 3.600 m).

Inlandeis über den San-Quintin-Gletscher sowie dessen Abfluss, den Rio Blanco, verlassen. In dem Überschwemmungsgebiet, das das Team auf Satellitenbildern ausgemacht hat, sollen dann die Boote zum Einsatz kommen. Am Ende könnte eine neue Route stehen, die die Anden mit dem Pazifik verbindet. Mitte Januar will die Gruppe wieder in Bremen zurück sein.

Die „Transpatagonica 2014“ wird vom Alpenverein Bremen sowie vom fränkischen Spezial-Ausrüster ORTLIEB und dem schwedischen Kocher-Hersteller PRIMUS gesponsert. Außerdem freut sich das Team über weitere Unterstützung diverser Hersteller.

Der Fortgang der Expedition kann über den Blog www.transpatagonica2014.jimdo.de verfolgt werden.

Folkert Lenz ■



Wandertouren am Monte Baldo/Gardasee 2013

Wie bereits in den vergangenen Jahren hatte uns die Ausschreibung von Wolf-Dieter zusammengebracht und neugierig gemacht.

Was braucht es für eine gelungene Tour? Eine harmonische Gruppe. Auf der gemeinsamen Anreise durch die Nacht mit der Bahn nach Rovereto – Zustiege aus Aurich und in Verden – konnten wir wieder feststellen: es passt! Menschen um die siebzig, topfit, neugierig und gesellig vertragen sich eben. In Malcesine komplettierte Ulla – wesentlich jünger – aus Köln die Gruppe. Ihr Fazit nach der Tour: Sie hat sich mit uns richtig wohl gefühlt.

Unser Ziel, das Gardasee Gebiet, ist vielen als Urlaubszentrum bekannt – nicht so ausgeprägt als Wanderlandschaft. Doch sollten wir auf dem Monte Baldo feststellen, dass unsere Fitness gefragt war und gefordert wurde.

Gut, dass wir ein Quartier hatten, ausgestattet mit komfortablen Zimmern und einer ebenso guten Küche, das uns nach den Tagesmühen die nötige Entspannung und den Lohn der „Arbeit“ bescherte.

Los ging es in Malcesine an der Funivia di Monte Baldo. Die Seilbahnfahrt endete auf 1760 Meter und wir meldeten uns umgehend in unserer Unterkunft, dem neben der Bergstation

liegenden Baita dei Forti, in der Wolf-Dieter für die Gruppe alle vorhandenen sechs Zimmer für die nächsten Tage mit Halbpension reserviert hatte. Unsere Wirtsleute, die Familie Menotti, empfing uns hilfsbereit. Zunächst genossen wir bei einem frisch gezapften Glas Bier die Aussicht auf den Gardasee und seine umliegenden Berge, und dann war es hier oben gegenüber dem unten liegenden Gardasee ja noch etwa 17 Grad kühler: einfach grandios!

Auf die Besonderheit bei der Wahl des Abendessens hatte uns Wolf-Dieter schon hingewiesen: Es gab keine Speisekarte, sondern wir äußerten unsere Wünsche, besprachen diese mit dem Koch und so wurde die Menüabfolge im Einzelnen festgelegt. Naturgemäß gab es in der gesamten Zeit keine Klagen!

Das Baita dei Forti war der Ausgangspunkt verschiedener Wandertouren in den kommenden Tagen. Zum Eingewöhnen führte die erste Tour uns über den Sentiero del Ventra an die Westflanke des Colma di Malcesine. Hier ging es in felsigem Gelände vorbei an tief von Schluchten zerfurchten Felshängen zu einem Grat mit herrlichem Blick auf den Gardasee. Außer der Bergwelt bewunderten wir bereits auf dieser ersten Tour die besondere Fülle und Vielfalt der Pflanzen am Monte Baldo. Mehrfach bestaunten wir z.B. Exemplare der Dunklen Akelei (*Aquilegia atrata*), verschiedene Orchideen und diverse Liliengewächse sowie unter-



schiedliche Enzian-Arten. Unseren Blicken oft verborgen wuchsen hinter immergrünen Bergkiefern (*Pinus mugo*) wunderschön leuchtend rot blühende Pfingstrosen (*Paeonia officinalis*). Der Rückweg dieser Tagestour führte uns teilweise über Wiesenhänge mit einer immer wieder bestaunenswerten Pracht an blühenden Pflanzen. Hier stießen wir auch auf das uns von Wanderungen auf Kreta und Mallorca bereits bekannte Liliengewächs Affodill (*Asphodelus alba*). Bisweilen beanspruchten Gleitflieger im Tandemflug unsere Aufmerksamkeit, die sich gegen den blauen Himmel farbenprächtig abhoben, nah an uns vorbei an Berghängen ihre Kreise gen Tal ziehend.

Eine zweite Tour führte uns vom Baita dei Forti in Richtung des Cima Valdritta. Unser Weg 651 schlängelte sich zunächst durch Latschenkiefernbestände am Rande des Riserva Naturale Integrata Lastoni Selva Pezzi entlang und bot uns herrliche Ausblicke gen Westen auf den tief unten liegenden Gardasee und nach Osten in Richtung Fiume Adige. Steil und felsig gestaltete sich der Weg im Alta Via del M.te Baldo, wo wir am Cima delle Pozzette auf einer Höhe von 2132 Metern eine Pause einlegten. Hier wehte es beträchtlich, auch zogen von Westen rasch fliegend dunkle Wolken auf. Der Wind trieb uns ständig Insekten in Unzahl ins Gesicht, so dass sich diese auch mit Hilfe von um uns schlagenden Jacken kaum vertreiben ließen. Dadurch wurde der Pausengenuss erheblich getrübt. Weil sich ständig weitere dunkle Wolken über uns drohend zusammenzogen, beschlossen wir den Rückweg anzutreten.

Die dritte Wanderung sollte uns auf den M.te Altissimo di Nago führen. Wir folgten dem Weg mit der Markierung 651, aber im Vergleich zur gestrigen Tour in entgegengesetzter Richtung. Das weiträumige Tal Val degli Archetti bot herrliche Blicke über grüne Wiesen und Wälder. Wir zogen am Rande eines Buchenwaldes vorbei an größeren Beständen von Pfingstrosen, sahen und hörten in der Nähe Murmeltiere und machten eine kurze Rast im Refugio Graziani



(1617m). Weiter ging es 400 Höhenmeter über den Busa Brodeghera zum Refugio Damiano Chiesa. Auf einer Militärstraße mit etlichen Kehren, vorbei an einer Grotte mit Heiligenfigur, wandt sich der Weg mit herrlichen Panoramablick. Der Aufstieg bot uns Wiesen mit ausgedehnten Beständen an Orchideen sowie verschiedene Arten von Enzianen. Im Refugio Damiano Chiesa (2077m) am Gipfel des Altissimo (2079m) benötigten wir eine Stärkung. Der Rückweg führte uns auf dem gleichen Weg zum Refugio Graziani über Wiesen durch einen Buchenhain zur Bocca di Navene (1415 m), wo wir den herrlichen Blick auf den Gardasee genossen. Von hier zog sich der Anstieg zu unserem Quartier gefühlt doch sehr in die Länge. Als Entschädigung dafür konnten wir die umgebenden Berge im Licht eines ausgehenden Tages bestaunen. Nach einer Wandertour von etwa neun Stunden und der Bewältigung von knapp 2000 Tages-Höhenmetern freuten sich alle auf die Dusche und das gewohnt üppige Abendessen.

Für die letzten drei Tage unserer Tour hatten wir als Unterkunft in Malcesine das Hotel Dolomiti gebucht. Auf einer Höhe von etwa 65 N.N. war es in dem Ort immer noch brütend heiß, aber die Hotelzimmer hatten alle eine Klimaanlage, so dass die Nächte erträglich waren. Da wir am Tage unterwegs waren, präsentierte sich uns der Ort ab dem späten Nachmittag mit seinen unterhalb der Scaliger Burg gelegenen romantischen Gassen entspannt liebenswert. In den kleinen Tavernen und Trattorien musste man sich einfach wohlfühlen. Das Museum der Burg, alte Palazzi, Kirchen und kleinere Galerien runden das Bild ab.

Zwei Touren sind noch zu erwähnen, die allen der Gruppe in Erinnerung bleiben werden. Eine längere Wanderung führte uns unter den Westhängen des Monte Baldo auf dem Bassa Via del Garda durch Olivenhaine, vorbei an Steineichen, Buchsbäumen und Oleanderbüschen. Von der Höhe stiegen wir durch das Tal Valle Perrara zum Ort Cassione zum Gardasee

herunter und fuhren mit dem Bus zurück nach Malcesine. Am letzten Tag unserer Gardasee-Tour fuhren wir mit einem Schiff der Navigazione Lago di Garda von Malcesine nach Bardolino. Das Boot legte mehrfach an, auch an Orten des westlichen Seeufers. So konnten wir während der 108 minütigen Schiffsfahrt ausgiebig das Panorama der den Gardasee säumenden Berge genießen und kleine Eindrücke der sechs angesteuerten Orte gewinnen. Unser Ziel in Bardolino war das Weingut Zeni, am Rande des Ortes gelegen. Hier besuchten wir das hauseigene Museo del Vino, bewunderten alte Gerätschaften der Weinherstellung und testeten selbstverständlich in der Enoteca verschiedene Weiß- und Rotweine, diese wurden alle kostenlos angeboten. Nur für eine „Kenner“-Verkostung von drei verschiedenen ausgebauten Amaron-Weinen hatten wir zu zahlen. Anschließend verbrachten wir unsere Mittagspause, vor der Hitze flüchtend, in dem nahen Ristorante Costadoro, idyllisch unter Olivenbäumen die gute Küche genießend. Mit dem Bus ging es dann nach kurzem Bummel in Bardolino zurück nach Malcesine.

Für die Abende in Malcesine reservierten wir stets Plätze im Ristorante La Pace, was wegen der täglichen großen Nachfrage unumgänglich war. Hier ließen wir es uns an den drei letzten Abenden unserer Tour gut gehen, genossen das Essen und den Wein aber besonders die abendliche Stimmung am Wasser am alten Hafen Malcesines und erinnerten in Gesprächen der Erlebnisse der sich dem Ende neigenden Monte Baldo-Tour 2013.

Die Rückfahrt von Rovereto über München nach Hause war, anders als die Hinfahrt, als Tagesfahrt gebucht. Nach den schlechten Erfahrungen im Liegewagen älterer Bauart eine gute Wahl, doch aufgrund der Hochwasserkatastrophe waren einige Strecken noch gesperrt und so gestaltete sich die Reise etwas „holperig“. Doch das sollte dem Tourerlebnis keinen Abbruch tun.

Michael Wettern für die Gruppe ■

Outdoor Trekking Bergsport Freizeit



<http://mobil.unterwegs.biz>



Unterwegs

Spezialist für Reiseausrüstung

www.unterwegs.biz



Trekking und mehr

Der servicestarke Vollausstatter mit individueller Markenvielfalt
Domshof 14-15 · Tel. 0421 3365523 · info.hb@unterwegs.biz

Das Outlet

Ständig reduzierte Markenartikel! · Violenstrasse 43 · Tel. 0421 2442100

Unterwegs Orange

Der etwas "andere" Outdoor-Shop...

Carl-Ronning-Straße 2 · Tel. 0421 1604642 · orange.hb@unterwegs.biz

Naturparks im Piemont – die Alpen am Mittelmeer

Im Piemont in Oberitalien: mit dem Auto sind es von von der Provinzhauptstadt Cuneo 90 km über die Alpen bis ans Mittelmeer, Luftlinie sind es keine 60 km an die Küste. Die südlichsten Ausläufer der Alpen liegen hier direkt am Meer, es geht steil rauf und runter. Die Argentera im Parco alpi marittime /Mercantour ist 3250 m hoch, ein Klotz aus Granit und Dolomit. Auch die kleineren Berge im Parco Valle Pesio/ligurische Alpen sind noch bis 2600 m hoch.

Wer will kann hier in wenigen Tagen aus der Po-Ebene über 2000er Pässe auf alten Saumpfad an die Riviera wandern – Alpenüberquerung einmal anders.... oder – von West nach Ost – im Parco Alpi Liguri auf dem Hauptkamm der hier auslaufenden Alpen entlang der französisch-italienischen Grenze trecken.

In dieser Region beginnt sich in den letzten Jahren eine kleine überregionale Kooperation zwischen Naturparks, Gastronomie und Alpenvereinshöfen zu entwickeln. Die Wege sind inzwischen ausreichend markiert, im Parco Alta valle Pesio entstand eine gut ausgebaute Rundtour durch das Hochgebirge, der „Giro di Marguareis“. Neben Angeboten für Schulklassen bietet die Parkverwaltung z.B. im Frühsommer ein mehrtägiges „Flora-Treking“ an (es gibt hier eine große botanische Vielfalt und viele endemische Arten). Die Infrastruktur der Hütten und Alberghi ist einfach aber gut – auch was die Küche anbelangt. Selbst im Hochsommer sind Wege und Hütten nicht überlaufen. Sehenswert sind auch das Parc-Center in Chuisa di Pesio und die dortige Ausstellung eines örtlichen (Berg) – Fotografen.

In den letzten Jahren war ich hier mehrfach mit Wandergruppen unterwegs. Die Bergwelt dieser Gegend hat es mir angetan, weil man den Kontrast zwischen ausgedehnten Laubwäldern, Karst und Gipfeln und mediterraner Vegetation innerhalb von wenigen Tagen erwandern und erleben kann. Skitourismus heißt



hier meist Hochtour, Langlauf und Schneeschuhwandern. Die Höhen sind fast immer von der oft nicht so schönen Abfahrtsinfrastruktur verschont geblieben (siehe u.a. das Thema im Panorama 4-13). Adler und Wölfe haben Platz. Es gibt reichlich Blumenmotive, meine Mitwanderer haben oft ganze Kataloge von seltenen Alpenblumen fotografiert und abends wurde dann bestimmt.... Gefallen hat allen auch die Gastfreundschaft in den Herbergen und kleinen Orten. Wer will, kann vor und nach der Tour in Cuneo, Saluzzo Mondovi und Asti mittelalterliche Städte und die piemonteser Küche erkunden, „Slow food“ ist hier kein Fremdwort.

Interessant ist auch der „kleine alpine italienisch-französische Grenzverkehr“: seit Jahrhunderten durchzieht diese Bergwelt ein Netz an Handelswegen, Militärstraßen und Schmugglerpfaden. Okzitanisch wird z.B. in einigen Tälern beiderseits der Grenze gesprochen. Heute erkennt man sie oft nur noch an wenigen Grenzsteinen und Festungsresten – und an der jeweils andersartigen Beschriftung und Kennzeichnung der Wanderwege. Die europäische Zusammenarbeit der Wander- und Alpenvereine ist hier wohl zum Teil noch nicht so fortgeschritten, tatsächlich verirren sich nur wenige Gruppen und Einzelwanderer auf die

jeweils andere Seite der Grenze.... und wer Hinweisschilder auf auch nur kurz hinter der Grenze gelegene Orte sucht, ist in den meisten Fällen auf eigene Karten und/oder GPS angewiesen. Löhnen tut sich aber auf jeden Fall ein Abstecher Richtung Cote d'azur, ins mittelalterliche Tenda oder den archäologischen Parc des merveilles. Man kann hier noch auf Entdecker-Tour gehen und das ist auch im Frühjahr und Herbst gut machbar. Bis in den Oktober gibt es oft noch ein „paar südliche Tage“ und buntes Laub, wenn der Nord-West-Wind im nur 60 Kilometer entfernten Maira-Tal schon Schnee und Regen bringt.

In diesem bei uns wenig bekannten Wan-

dergebiet wird versucht einen lokalen naturverträglichen Bergtourismus in kleinen Ortschaften und Parks zu fördern, es ist von Frankreich (Nizza) und Italien (Turin) gut zu erreichen und es verdient meiner Ansicht nach besucht zu werden. Mir ist diese Berg-Gegend sympathisch geworden und wer auch Interesse hat findet mehr unter www.vallepessio.it und

www.parcomarguareis.it

Karten: IGC Nr 8 Alpi marittimi e liguri und cartoguida 2 blu (Parco naturale Alta Vallepesio e Tanaro)

Kontakt: parcopesio@ruparpiermonte.it

Ulrich Friehe, Wanderleiter



Kletterzentrum Buchholz





- Kletterfläche Outdoor:
55 Routen auf 360 qm,
17 m hoch
- Kletterfläche Indoor:
150 Routen auf 1000 qm,
17 m hoch
- Kletterkurse für
Jung & Alt
- Kindergeburtstage
- Nur wenige km bis A1/A7

Holzweg 6 · 21244 Buchholz
Telefon 04181-944 93 93

Öffnungszeiten Kletterhalle:
Montag - Sonntag 10 - 22 Uhr
www.blau-weiss-buchholz.de

Gipfel, Schluchten & Pilgerpfade

Mallorca Tramuntana

Am 25. Mai 2013 geht es endlich los. Unser Ziel heißt Port Soller, im Nordwesten gelegen. Wir, das sind 11 Frauen und Männer der Sektionen Bremen und Kaiserslautern, treffen uns im Hotel EDEN, um eine abwechslungsreiche Wanderwoche einzuläuten. Übrigens ein sehr angenehmes Quartier – sogar einen Pool gibt es – mit Blick auf das Meer!

Eine stabile Hochdruckwetterlage hat sich eingestellt, die Tagestemperaturen liegen bei durchschnittlich 23 Grad. Sonntag – die obligatorische Eingehetour – führt uns zu einem hoch über der Bucht von Port Soller gelegenen Wehrturm, der dazu diente, Piratenangriffe zeitig zu erkennen. Unter uns, am Fuße der Steilküste, das azurblaue Meer – über uns ein Postkartenhimmel – blau mit Sonne und Wölkchen. Dann geht es durch das Tal der Orangen nach Soller. Orangenplantagen und Affenbrotbäume säumen unseren Weg – nach jeder Kurve neue Eindrücke und Ausblicke. Zur Belohnung gibt es in der Sa Fabrica de Gelats „Eis im Sitzen“. Ohne Übertreibung – das beste Eis Mallorcas. Zurück gehen wir ebenfalls auf Schusters Rappen nach Port Soller.

Port Soller – Cala Deia – die Montagswanderung. Vorbei am Leuchtturm wandern wir durch uralte Olivenhaine, die noch bewirtschaftet werden. Einige der Ölbäume sind 300 Jahre alt und haben eine eindrucksvolle Form. Vorbei an Lluc Alcari erreichen wir durstig und glücklich die Cala Deia – so muss eine Bucht aussehen. Wellen, Wind und Kalenderausblick – mehr geht nicht. In Deia dann in den Bus und zurück nach Port Soller.

Am Folgetag wollen wir uns an den alten Pilgerweg Lluc – Biniarix machen. Per Taxi fahren wir zum Cuber-Stausee – eine von 3 Talsperren, die Palma mit Wasser versorgen. Dann bestiegen wir den Ofre – leider war die Freude

kurz – denn auf dem Gipfel angekommen ziehen Wolken auf – aber für vier Minuten Fernblick hat es gereicht.

Über tausende von Steinstufen geht es anschließend durch den Barranc de Biniarix zurück nach Soller – wir merken es – die Knie schmerzen, obwohl wir Stöcke nutzen. Aber die Ausblicke entschädigen uns voll. Nach einem „Eis mit Sitzen“ zurück mit der Tranvia, einer offenen historischen Straßenbahn, die Soller mit Port Soller verbindet.

Neuer Tag – neues Wanderglück – Mirador de ses Barques – Cala Tuent – der „Küstenweg“, ein Klassiker. Mit Taxi zum Mirador – der Bus fährt uns zu spät los – und schon sind wir inmitten des alten Mallorca – staubige Pfade und Ölbäume – soweit das Auge reicht.

An einer alten Finca Balitix d'Avall gibt es frisch gepressten Orangensaft – Stärkung für den Aufstieg zum Coll de Binlamar. Ab da führt unser Weg hoch über der Küste zur Cala Tuent – unserem Ziel. Unvergessliche Weit- und Tiefblicke und eine erholsame Rast im Restaurant Es Vergeret, bevor es per Schiff zurück nach Port Soller geht.

Dann ein wanderfreier Tag. Einige Teilnehmer nehmen wanderfrei wörtlich und sind mit Sunny, einer britischen Bergführerin, durch den Torrent de Pareis geklettert. Kein Handyempfang, kein Weg, keine Hilfe, wenn etwas passiert. Doch es kommen alle heil an. Deshalb nie allein den Torrent, die zweitgrößte Schlucht im Mittelmeerraum passieren.

Der Folgetag – ein Höhepunkt der Wanderwoche. Es geht per Taxi nach Valdemossa – früher Start, da am Mittag aufgrund der Verdunstung die Wolken kommen. Die können wir nicht gebrauchen, Panorama ist gefragt. Durch Steineichenwälder und Pinienhaine geht es steil bergauf zur Pla des Pouet. Ziegen be-



grüßen uns freudig – wir pausieren. Dann geht es weiter auf den Reitweg des Erzherzogs – den Traumblicken entgegen. Am Mirador de Ses Punes (858m) sehen wir den Südwestteil der Insel, den Galazo, das „Matterhorn Mallorcas“ und Palma mit dem Flughafen. Ein Glück, es ist sonnig und keine Wolke stört uns. In stetigem Auf und Ab wenden wir uns auf dem Reitweg Richtung Norden, über Veia und den Caraogli (944 m). Wir stehen an der Steilwand, 300 Meter unter uns Wälder, Häuser und das Meer – über uns ein endloser Himmel, blau und eindrucksvoll.

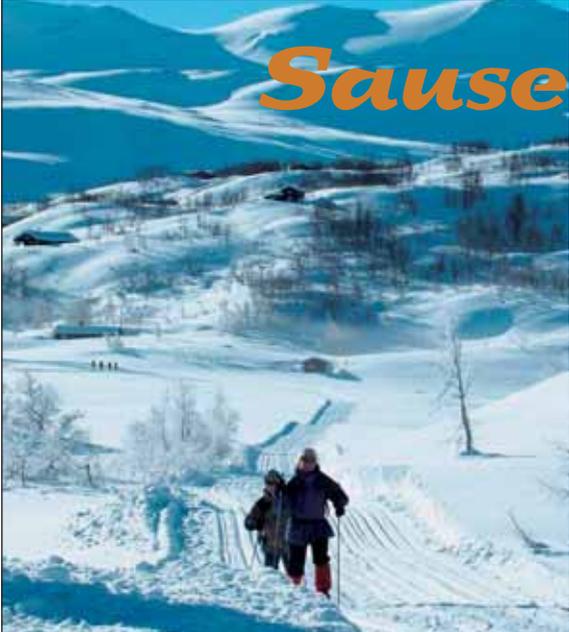
Geradeaus sehen wir die Bucht von Port Soller mit dem Wehrturm – wo ist nur die Zeit geblieben? Am Coll des Estret de Son Gallard machen wir Pause in einem Wäldchen, bevor es

auf den Reitweg wieder bergab geht, Valdemossa entgegen. Den Teix, ein schmuckloser Gipfel mit 1064 Metern Höhe, schenken wir uns. Wir wollen in Valdemossa noch etwas bummeln gehen, bevor der Bus fährt.

Am Samstag endet eine fantastische Wanderwoche. Abschließend möchte ich mich bei meiner Gruppe bedanken, die hoch motiviert und gut gelaunt diese schönen Tage mit mir in der schönsten Wanderregion Mallorcas verbracht hat.

Einige haben es schon gesagt: Wandern auf Mallorca macht süchtig, aber mit so einer Sucht kann man leben.

Klaus Wendt



Sausewind

Da geht's mir gut!

Seit 25 Jahren
Skilanglauf, Schneeschuhwandern
und Hüttentrekking in Norwegen

Außerdem:
Skilanglauf in Österreich und
Tagestouren in den Harz,
Sommerwanderungen in Irland,
Baltikum und Norwegen.

Informationen unter:
www.sausewind.de
Telefon 04 41 - 93 56 50
info@sausewind.de
Meeschweg 9
26127 Oldenburg



Vorträge 2014

15.01.14 Schottland

Mi, 19.00 Uhr Referent: Ralf Gantzhorn

12.02.14 Dolomiten – Gardasee

Mi, 19.00 Uhr Referent: Willy Auwärter

12.03.14 Mythos Schwäbische Alb

Mi, 19.00 Uhr Referent: Andreas Kögel

Eintritt: € 4,- für Mitglieder, € 6,- für Nichtmitglieder

Ort: Handwerkskammer in der Ansgaritorstr. / Ecke Obernstr.

Berlin – 66-Seen-Wanderung

**Märkische Heide, märkischer Sand,
märkische Seen.**

Die Route verläuft in großen Bogen einmal rund um Berlin. Sie führt an zahlreichen Schönheiten vorbei, durch unterschiedliche und interessante Orte und sie berührt die namensgebenden 66 Seen.

In der Zeit vom 20. bis 29. September 2013 haben 13 Wanderer, der Wandergruppe von Potsdam bis Strausberg in 7 Wandertagen 27 Seen im nördlichen Teil erwandert. Von Standquartieren in Wustermark und Biesenthal geht es mit PKW zu den jeweiligen Standorten, um die unterschiedlichen Wanderungen mit Tagesetappen zwischen 22 – 28 km zu wandern.

Die Naturschönheiten liegen wie Perlen vor uns. Einmal sind es die Seen, dann die unterschiedlichen Wälder und Dörfer. Zwei Abschnitte sind besonders beeindruckend. Das Briesethal zwischen Birkenwerder und Wensikendorf. Der Bach schlängelt sich im Naturpark

„Barmin“ durch hohe Kiefern auf sandigem Boden und endet in einem Sumpfgebiet mit Laubgehölzen. Ein fantastischer Pfad erschließt über einen Bohlenweg dieses besonders schöne Teilstück. Der Gamengrund zwischen Neugersdorf und Strausberg ist eine eiszeitliche Abflussrinne. Auf gut 40 km finden wir weitgehend unberührte Natur, kommen an neun Seen vorbei und wandern etwa 10 km auf Uferwegen, die an vielen Stellen die Sicht auf das jeweilige Gewässer freigeben.

Aber auch die Kultur kommt nicht zu kurz. In Potsdam geht es über 2 Stunden mit einer Fremdenführerin durch die Altstadt. Nikolaikirche, Marstall, Schloss, Holländisches Viertel, Nauerner Tor und Brandenburger Tor. Auch verbringen wir einen Tag in Berlin, nehmen dort an einer Fahrt mit dem Schiff auf der Spree durch das Regierungsviertel teil, entlang der Museumsinsel bis zum Stadtschloss (Neubau) und in Gegenrichtung bis zum Schloss Bellevue (Sitz des Bundespräsidenten).

Berlin/Brandenburg ist immer eine Reise wert und so kommen wir 2014 zurück zum 66-Seen-Weg.

Mannfred Behrens ■

Bürobedarf - Technik - Möbel

Ordner
Fotopapier
Tintenpatronen
u. v. m.

USB-Stick
Rohlinge
u. v. m.

3%
der Einkaufssumme aller
DAV-Mitglieder tragen
zur Renovierung der
Kreuzbachhütte in
Clausthal-Zellerfeld bei!

**Alles für
Büro & EDV**
bei uns in
der 1. Etage

Gratis Lieferung*
Ab einem Warenwert von 40,- €/netto
liefern wir Ihre Bestellung innerhalb
von 75 km Standort Bremen gratis!

Handels-GmbH & Co. KG
Tel. 0421 49906-12 | Fax -51
info@hellwegcentrum.de
www.hellwegcentrum.de
Mo. - Fr. 7 bis 20 Uhr • Sa. 8 - 16 Uhr

Die Geschäftsstelle informiert:

Umstellung der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Liebe Mitglieder,

wie Sie sicherlich schon gehört haben, müssen alle Banküberweisungen und Lastschriften ab 01.02.2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Verfahren umgestellt werden. Dabei werden zukünftig nicht wie bisher Kontonummer und Bankleitzahl, sondern die IBAN und BIC benutzt. Die neue IBAN besteht fortlaufend aus einem Ländercode, einer zweistelligen Prüfzahl, der bisherigen Bankleitzahl und der Kontonummer. Sie enthält also auch alle bisherigen Informationen wie BLZ und Kontonummer in einem. BIC ist ein Code aus Zahlen und Buchstaben, der für eine bestimmte Geschäftsstelle einer Bank steht.

SEPA bedeutet in diesem Zusammenhang die europaweite Vereinheitlichung von Lastschriften. Auch wir stellen ab dem 1. Februar auf das Sepa-Basis-Lastschriftverfahren um. Dies betrifft den Einzug Ihrer Mitgliedsbeiträge. Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei genutzt. Das Mandat für diese Lastschriften wird durch eine sogenannte Gläubiger-Identifikationsnummer und eine sogenannte Mandatsreferenz gekennzeichnet.

Ihre Mandatsreferenz auf der Lastschrift entspricht dabei Ihrer Mitgliedsnummer. Die Gläubiger-Identifikationsnummer der Sektion Bremen lautet dabei DE47ZZZ00000170716.

Diese Angaben sind zukünftig bei allen Lastschrifteinzügen enthalten. Die Umstellung erfolgt durch uns, so dass Sie nichts weiter unternehmen müssen. Die Beiträge für 2014 werden noch im alten Verfahren bearbeitet. Erstmalig ziehen wir den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2015 auf die neue Weise am 05.01.2015 per SEPA-Lastschrift ein.

Mitglieder, die ihren Beitrag selbst überweisen, müssen bei ihren Überweisungen, wie bei allen anderen Bankgeschäften auch, die neue IBAN benutzen.

Dies gilt auch für andere Überweisungen an die Sektion, z.B. im Rahmen der Hüttenbuchung. Auch hier werden wir demnächst auf das IBAN-Verfahren umstellen.

Für evtl. Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Frau Lehmann in der Geschäftsstelle selbstverständlich zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch die auf der Mitgliederversammlung 2013 beschlossene Beitragserhöhung, gültig ab 01.01.2014 (siehe Jahresbeitragstabelle S. 67)



Günther Willenbrock verstorben

Ein engagierter und treuer Freund des Alpenvereins ist am 6. September 2013 im Alter von 79 Jahren verstorben. Schon bald nach seinem Beitritt im Jahr 1980 hat er im Verein ehrenamtliche Aufgaben übernommen. Damals noch in der Ortsgruppe Delmenhorst und später in der Wandergruppe. Zusammen mit seiner Frau Edith organisierte und führte er zahlreiche Wanderreisen von der Ahr bis in die Schweizer Alpen. Weiterhin war er im Verein bis zuletzt als Wanderführer für die Wandergruppe Delmenhorst aktiv. Alle, die ihn kennen, werden Günther sehr vermissen.

*Für die Wandergruppe Delmenhorst
Horst Döge*

Satzungsänderung abgeschlossen

Kleine Änderungen an unserer Satzung waren nötig. Diese wurde auf der a.o. Mitgliederversammlung am 30.10.13 beschlossen. Das Werk kann jetzt zur Prüfung dem Bremer Amtsgericht überstellt werden. Das Protokoll und die neue Satzung finden Sie auf unserer Website.

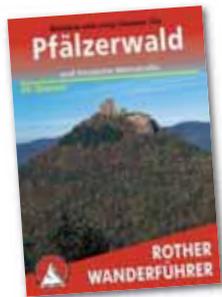
Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Frau Wilhelmine Schimpf, 102 Jahre
Mitglied im DAV seit 1942

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen

Wir gratulieren zum Geburtstag (Januar bis März 2014)

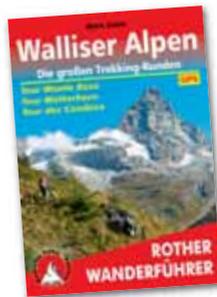
Helga Finschow	90	Rolf Loether	75	Agnes Kondering	65
Volker Borchers	85	Gert Zittlosen	75	Peter Sajonz	65
Klaus Kiehling	85	Gerda Burgdorff	75	Anna Schnackenberg	65
Ernst Blanke	85	Günter Symkenberg	75	Brigitte Weigel	65
Claus Hübener	85	Wolfgang Meyer	70	Volker Schwarze	65
Karl-Heinz Meyer	80	Werner Wennholz	70	Beate Kallweit	65
Klaus Hermanns	80	Günter Nothvogel	70	Peter Schönbach	65
Hans Schipper	80	Gernot Fleddermann	70	Christine Loos	65
Alfred Schack	80	Uwe Bremenkamp	70	Dr. Rainer Woltmann	65
Karl-Heinz Eßmann	80	Peter Silkenbaeumer	70	Gisela Charton	65
Dr. Barbara Blum-Webendoerfer	75	Wolfgang Philipp	70	Thomas Von Cleve	65
Dr. Peter Zehner	75	Peter Bruch	70	Dr. Fritz Amecke-Mönnighoff	65
Horst-Ludwig Göing	75	Horst Westendorf	70		
Ingrid Wolf	75	Annegret Brüning	70		



Pfälzerwald und die deutsche Weinstraße
Wandern und Einkehren
50 Touren zwischen
Kaiserslautern und
dem Elsass
Jörg-Thomas Titz
1. Auflage 2013
Rother Verlag
ISBN:
978-3-7633-3077-5
Preis: 16,90 €

Vor einiger Zeit habe ich den Rother Wanderführer Pfälzerwald rezensiert. Nun habe ich das 2. Buch über den Pfälzerwald und die deutsche Weinstraße vorliegen. Dieses Buch deckt das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands und die Rebenlandschaft am Westrand der klimatisch milden Rheinebene (Toskana Deutschlands genannt) ab. Hier verläuft die 80 Kilometer lange Deutsche Weinstraße, die zwischen Bockenheim im Norden und Schweigen im Süden an der Grenze zu Frankreich die bezaubernden Winzerorte miteinander verbindet. Die Nähe zum Elsass trägt mit zur Pfälzer Lebensart bei, französisch „savoir vivre“ ist nicht zu übersehen. In diesem Buch werden auch viele Tipps gegeben, wo man gut Essengehen kann oder wo man seinen müden Körper ausruhen möchte. Viel Spaß beim savoir vivre.

Iris Hopmann ■



Walliser Alpen
Die großen Trekking-Runden: Tour Monte Rosa, Tour Matterhorn, Tour des Combins
Mark Zahel
Rother Verlag
1. Auflage 2013
ISBN:
978-3-7633-4427-7
Preis: 14,90 €

Nirgends gibt es so viele Viertausender auf engem Raum wie in den Walliser Alpen. Hier führen die drei Touren durch. Ein Trekking-Klassiker ist die Tour Monte Rosa. Zu ihr gehören berühmte Pfade wie der Europaweg und der Grächener Höhenweg. Nach ihrem Vorbild ist vor einigen Jahren eine Umrundung des Matterhorns entworfen worden, die Tour Matterhorn. Sie führt durch zahlreiche Täler und Höhen auf Schweizer und italienischer Seite, deren landschaftliche und kulturelle Kontraste verblüffen. Die Tour des Combins ist die vielleicht am wenigsten bekannte Trekking-Runde. Abseits besiedelter Bergtäler bietet sie echtes Hütten-trekking in einer Landschaft, die Alpenwelt nur wenig Vergleichbares kennt. Der renommierte Autor Mark Zahel stellt die drei großen Rund-touren mit allen relevanten Informationen und detaillierten Routenbeschreibungen gut vor. Vielleicht ist dieses Buch ja etwas für unsere Wandergruppenleiter. Die Schweiz hat eben viel zu bieten.

Iris Hopmann ■



Rund um Bern
Zwischen Biel, Burgdorf, Thun und Freiburg
50 Touren
Daniel Anker
Rother Verlag
1. Auflage 2013
ISBN:
978-3-7633-4383-6
Preis: 14,90 €

Ausgesprochen vielseitig zeigt sich die Wanderregion in und um Bern und den hübschen Städtchen Biel, Burgdorf, Thun und Freiburg. Ganzjährig lassen sich hier Ausflüge und Wanderungen unternehmen. Familien, Spaziergänger, Abenteurer, Kulturgänger und Berner – in diesem Wanderführer finden sich Stadtrund-

gänge, Genusswanderungen zu Aussichtsgipfeln, Badeseen und Burgen, tagesfüllende Touren und eine fünftägige Wanderung entlang der Aare und ihre Seen. Wenn man dann noch die Spezialitäten von der Schweiz konsumiert und gutes Wetter hat, ja dann ist doch alles super, oder?
Iris Hopmann ■

Gekauft wurde der Kletterführer **Wetterstein Süd** vom Panico Verlag. Der **Wetterstein Nord** kann ich erst im nächsten Jahr bekommen. Frau Germann hat einen neuen Kletterführer Paklencia, Zagreb 2013 der Bücherei gespendet. Danke!

Iris Hopmann ■

Bücherei Sektion Bremen

Öffnungszeiten: Di. von 15.00 – 19.00 Uhr
Ausleihzeit: 6 Wochen, Verlängerung möglich
Bitte bringen Sie Ihren DAV-Ausweis mit.

Fernausleihe

Über 60.000 Bände und Expeditionsberichte
Der gesamte Bestand ist einzusehen über
www-opac.bib-bvb.de



Die Olligs GmbH
Technik für Ihr Haus



Solartechnik
Pelletsheizungen
Holzheizungen
Brennwerttechnik
Badsanierung

Solar, Dächer, Heizung und alles was das Haus begehrt...



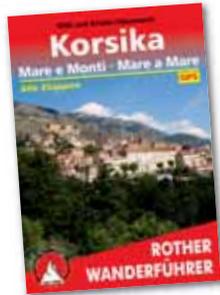





ENERGIE EXPERTEN
Partner der Energiebrennen

Eilhornstraße 10 • 28195 Bremen
Tel.: 0421-171504
www.die-olligs-gmbh.de

Wir sind Preisträger „Innovatives Handwerk 2009“
der Handwerkskammer und der Sparkasse Bremen.



Korsika
 Mare e Monti –
 Mare a Mare
 Willi und Kristin
 Hausmann
 Rother Verlag
 1. Auflage 2014
 ISBN:
 978-3-7633-4397-3
 Preis: 14,90 €

Im Jahr 2013 habe ich einen regen Kundenstrom in unserer Bücherei gehabt, mit vielen tollen, spannenden Erfahrungsgesprächen, neue Informationen und viel Gelächter. Dafür bedanke ich mich recht herzlich bei Euch allen und hoffe, dass Ihr mir weiterhin gewogen seid. Ich wünsche Euch ein tolles Neues Jahr und bis bald,

Eure Bücherfee
 Iris Hopmann ■

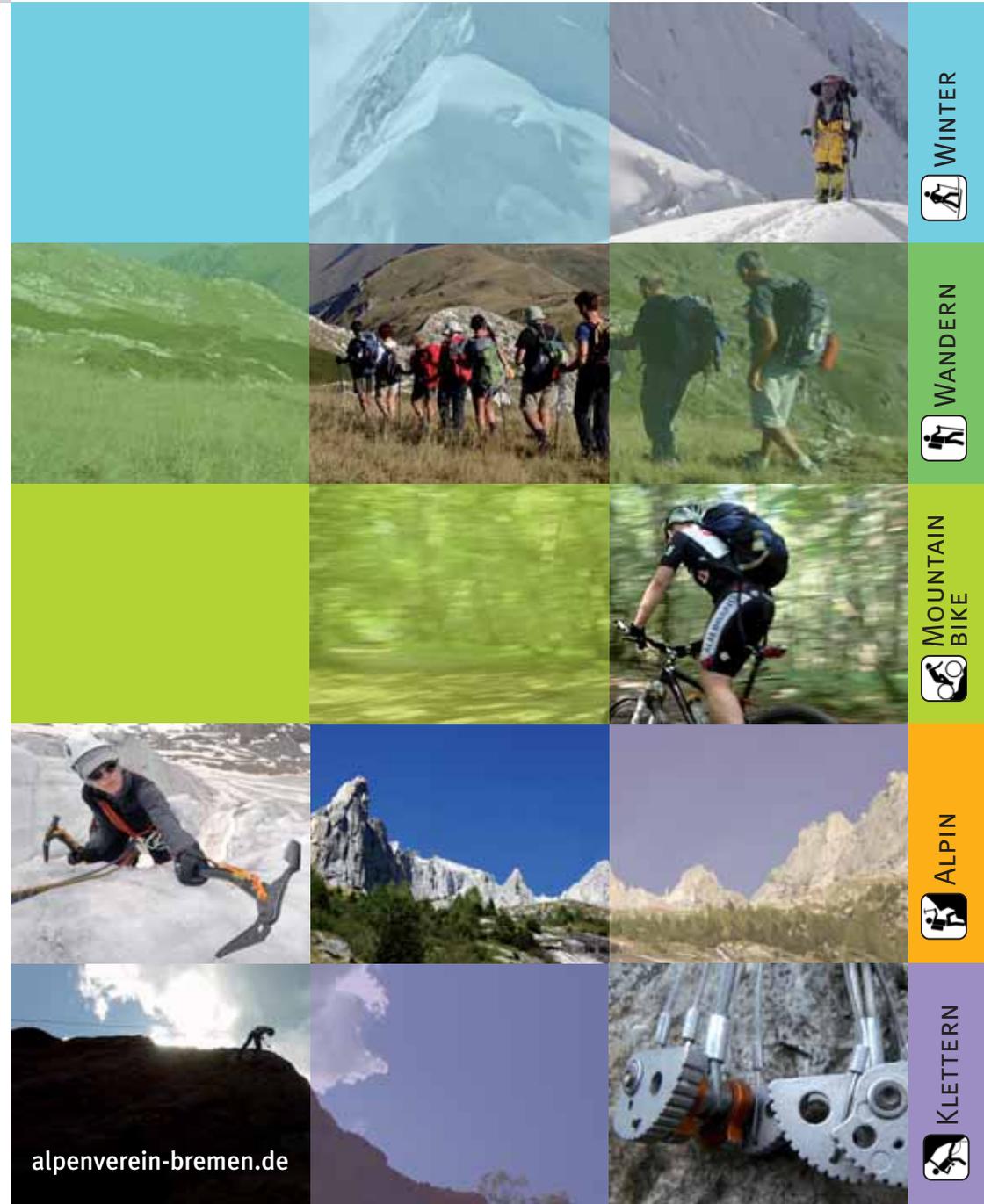
Die Mare e Monti- und Mare a Mare – Wege bilden ein weit verzweigtes Netz, auf dem man die Insel wochenlang durchstreifen kann. Zum Teil können die Wege sogar miteinander verbunden werden. Auch für Tagestouren findet sich eine reiche Auswahl an lohnenden Möglichkeiten. Unterwegs zeigt sich die Vielfalt der Natur: Man lernt raue Bergwelt, tiefe Schluchten und grüne Täler kennen, trifft auf idyllische Dörfer, gastfreundliche Korsen und ihre vorzügliche Küche. Das Meer und die vielen Flüsse laden zu Bade-pausen ein. Warum nicht mal nach Korsika? Viel Spaß beim Baden und Sonnen. ■

**ZELTE – BEKLEIDUNG – FAHRRADTASCHEN
 RUCKSÄCKE – SCHLAFSÄCKE – ZUBEHÖR**

alles für globetrotter

28203 Bremen – Ostertorsteinweg 85 – Tel.: 7 47 34
 mit Parkplätzen im Flamme-Haus (Mitten im Viertel)

PROGRAMM 2014



WINTER



WANDERN



MOUNTAIN BIKE



ALPIN



KLETTERN



	Titel:	Ort:	Termin:	Preis:	Leitung:	Telefon:	Seite
	Bernina „light“: Im Schatten der 4000er	Bernina / Schweiz	09.03.14 – 15.03.14	465 – 550 €	Folkert Lenz	0421 . 70 05 46	24
	Frühling auf Mallorca	San Telmo / Mallorca	22.04.14 – 01.05.14	521 – 555 €	Wolf-Dieter Klitzing	04221 . 36 85	25
	Mit dem eigenen Rad vom Bodensee zum Königssee	Lindau / Berchtesgaden	12.05.14 – 22.05.14	890 – 960 €	H.-P. Meyer	0421 . 23 30 32	26
	Wandern mit Meerblick auf Mallorca	Port Soller / Mallorca	24.05.14 – 31.05.14	680 – 750 €	Klaus Wendt	0421 . 840 04 91	27
	Allgäuer Hörnertour	Sonthofen / Oberstdorf	07.06.14 – 10.06.14	210 – 230 €	Burkhard Orlovsky	0421 . 62 79 77	28
	Tagestouren in den Berchtesgadener Alpen	Berchtesgaden / Hintersee	13.06.14 – 22.06.14	365 – 400 €	Bernhard Grewe	0421 . 69 67 74 07	29
	Frauen – Wandern!	Pfronten / Tannheimer Tal	21.06.14 – 28.06.14	450 – 580 €	Bärbel Bussmann	0162 . 274 44 15	30
	Plaisir Alpin	Galtür / Paznauntal	06.07.14 – 12.07.14	500 – 460 €	Fritz Grimm	0421 . 7 83 92	31
	Alta Via No. 1	Pont-Saint-Martin / Aostatal	12.07.14 – 23.07.14	655 – 825 €	Peter Pank	04242 . 54 10	32
	Stubai Höhenweg	Start: Fulpmes; Ziel: Neustift	14.07.14 – 23.07.14	650 – 720 €	Hans-Peter Meyer	0421 . 23 30 32	33
	Durchs Gesäuse	Admont / Gesäuse	27.07.14 – 02.08.14	360 – 320 €	Fritz Grimm	0421 . 783 92	34
	Dolomiten-Höhenweg Nr. 1 – nördlicher Teil	Pragser Wildsee / Dolomiten	30.07.14 – 07.08.14	710 – 800 €	Hans-Peter Meyer	04 21 . 23 30 32	35
	Auf alten Wegen der Schmuggler und Walser unterwegs	Bludenz / Brand	01.08.14 – 09.08.14	380 – 415 €	Bernhard Grewe	0421 . 69 67 74 07	36
	Über die ligurischen Alpen zum Mittelmeer	San Bartolomeo / Italien	02.08.14 – 10.08.14	550 – 600 €	Ulrich Friehe	0421 . 44 68 77	37
	Auf dem GR 5: Unterwegs zu den Viertausendern	St. Gingolph / Lausanne	02.08.14 – 10.08.14	370 – 560 €	Peter Pank	04242 . 54 10	38
	Meraner Höhenweg mit Durchquerung der Texelgruppe	Meran / Algund	02.08.14 – 10.08.14	480 – 560 €	Burkhard Orlovsky	0421 . 62 79 77	39
	Virgentaler Höhenwege im Nationalpark Hohe Tauern	Virgen / Osttirol	10.08.14 – 20.08.14	780 – 850 €	Hans-Peter Meyer	0421 . 23 30 32	40
	Auf dem Lechtaler Höhenweg	Oberstdorf / Reutte (Tirol)	18.08.14 – 29.08.14	575 – 635 €	Bernhard Grewe	0421 . 69 67 74 07	41
	Frauen – Wandern!	Pfronten / Tannheimer Tal	30.08.14 – 06.09.14	450 – 580 €	Bärbel Bussmann	0162 . 274 44 15	42
	Vom Tonalepass zum Gardasee	Passo del Tonale/ Riva del Garda	30.08.14 – 10.09.14	610 – 820 €	Peter Pank	04242 . 54 10	43
	Einfach durch's Karwendel	Pertisau / Hinterriß	31.08.14 – 07.09.14	630 – 700 €	Manfred Gangkofer	0421 . 84 74 10 92	44
	Herbstwanderungen im Zentrum der Dolomiten	Schutzhaus Tierser Alpl, Tiers / Südtirol	06.09.14 – 13.09.14	590 – 635 €	Eberhard Falkenstein	04202 . 814 40	45
	Engadin im Herbst: Reife Kastanien, goldgelbe Lärchen	Maloja / Bergell	11.10.14 – 18.10.14	465 – 551 €	Eckhard Homann	0421 . 22 29 21 46	46
	Mallorca – Gebirge, Meer und Badebuchten	Sant Elm, Deià, Port de Sóller	27.10.14 – 05.11.14	780 – 860 €	Eberhard Falkenstein	04202 . 8 14 40	47
	Mountainbike Wochenende im Harz	Harz / Kreuzbachhütte	04.07.14 / 17.10.14	49 – 81 €	Achim Borgs	0176 . 41 24 95 31	48
	Vorsteigen im Ith	Ith / Weserbergland, JDAV-Nord Zeltplatz	24.05. / 14.06. / 20.09.	75 € (90 €)*	K.Schade + G.Schmitz	0421 . 53 21 41	49
	Klettern in Franken	Frankenjura	29.05.14 – 01.06.14	216 – 135 €	Torsten Dietrich	ToDietrich@gmx.de	50
	Die Freiheit, dahin zu gehen wohin ich will!	Jamtalhütte / Silvretta	28.06.14 – 05.07.14	437 – 610 €	Volker Klein	0170 . 804 98 22	51
	Nordwände im Großglocknerschatten	Glocknergebiet / Österreich	29.06.14 – 05.05.14	500 – 610 €	Folkert Lenz	0421 . 70 05 46	52
	Bergwandern für Fortgeschrittene	Alpines Ausbildungszentrum Jamtalhütte	30.06.14 – 05.07.14	420 – 320 €	Fritz Grimm	0421 . 783 92	53
	Höher hinaus!	Jamtalhütte / Silvretta	05.07.14 – 12.07.14	465 – 690 €	Volker Klein	0170 . 804 98 22	54
	Die große Bergell-Runde	Maloja / Bergell	12.07.14 – 22.07.14	700 – 910 €	Volker Klein	0170 . 804 98 22	55
	Erste Schritte in der Senkrechten	DAV-Kletterwand bei 1860	ab Jan. 2014	55 € (65 €)*	Diverse	0421 . 724 84	56
	Kletterscheinprüfung	DAV-Kletterwand bei 1860	ab Jan. 2014	11 €	Diverse	0421 . 724 84	57
	50 Plus: Einsteigerkurs / Vorstiegskurs	DAV-Kletterwand bei 1860	21.01.14 / 09.09.14	90 €	K.Hellmann + R.Hillebrand	0421 . 724 84	58

*offen für Nichtmitglieder



Bernina „light“: Im Schatten der 4000er

Skihochtouren im Oberengadin und an der Coaz-Hütte

Zum Auftakt geht es auf Tour ins Val Fex (bei Sils) und von Maloja aus. Als Wochen-Highlight dann folgen Ski-Anstiege auf die schönsten Aussichtsberge der Bernina (Piz Glüschaint, Piz Chapütschin oder Dschimels). In dieser Wochenhälfte sind wir von der Coaz-Hütte aus meist oberhalb der 3000er-Marke unterwegs:

Auf zerrissenen Gletschern, unberührten Pulverschneehängen, unter Eiswänden hindurch. Wer will, kann einiges über Lawinen lernen, über die Verschüttetensuche oder Routenwahl. Außerdem Thema: Korrektes Begehen von Gletschern. Der Griff zum Seil ist dabei durchaus drin.



Ort:	Jugi Pontresina und Coazhütte (Bernina/Schweiz)
Termin:	09.03.14 – 15.03.14
Teilnehmerzahl:	min. 4; max. 6
Voraussetzungen:	Ausdauer für Aufstiege bis zu 5 Stunden. Off-Piste-Gelände sollte flüssig befahren werden können – auch mit Rucksack. Bergsteigerische Vorerfahrungen sind mehr als nützlich.
Leitung:	Folkert Lenz (Trainer B Skihochtour)
Preis:	ca. 465 – 550 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen:	6 x Übernachtung (im Lager) mit Halbpension,
Tourenleitung:	Weitere Kosten (Lift, Getränke, Transferfahrten usw.) gehen extra.
Anmeldung:	Bis 26.01.2014 bei Folkert Lenz, Telefon: 0421 . 70 05 46, E-Mail: folkert.lenz@alpenverein-bremen.de

Frühling auf Mallorca

Wanderungen im Südwesten Mallorcas

Wir wohnen an der Küste in einem gastlichen Hostal und unternehmen von dort Tages Touren. Die Berge in dieser Region sind nicht so schroff und kahl wie im Nordwesten. Neben flachen Strecken locken auch wilde Felsenberge, wie der Galatzo, und dichte Pinienwälder auf halbhoheren Hängen mit bunten Steingärten. Der Blick geht von der steilen Küste mit alten Wachtürmen auf malerische Buchten und vorgelagerte Inseln. Eine Tages Tour bringt uns auf eine dieser Inseln.

Ort:	San Telmo / Mallorca
Termin:	zwischen 22.04.14 – 01.05.14 (1 Woche)
Teilnehmerzahl:	min. 6; max. 8
Voraussetzungen:	Trittsicherheit auf Pfaden mit teilweise karstigem Gestein. Kondition für bis zu 6 Stunden reiner Gehzeit mit Tagesrucksack. Maximale Höhenunterschiede von ca. 600 Metern.
Leitung:	Wolf-Dieter Klitzing
Preis:	521 – 555 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen:	7 x Hotel Übernachtung/HP Tourenleitung, Zzgl. Reisekosten (Flüge + Transporte vor Ort)
Anmeldung:	Wolf-Dieter Klitzing, Tel: 04221 . 36 85, E-Mail: klitzing.wd@t-online.de
Anmeldeschluss:	30.12.13
Vorbereitungstreffen:	wird abgesprochen



Aktiv sein

Unter dieser Rubrik finden Sie auf unserer Website zu den Angeboten in diesem Tourenprogramm für 2014 immer aktuelle Daten über:

- freie Plätze
- Änderungen
- zusätzliche Reisen und Kurse
- Kletterscheinabnahme
- sportliche Termine in Bremen

Schauen Sie rein! Es lohnt sich!



www.alpenverein-bremen.de/aktiv-sein





Mit dem eigenen Rad vom Bodensee zum Königssee

Wenn das Frühjahr mit seinem frischen Grün in den Bergen Einzug hält, dann wollen wir aufbrechen zu unserer Radreise durch das traumhaft schöne Alpenvorland. Der Bodensee-Königssee-Radweg zählt zu den reizvollsten Fernradwegen. Die Gesamtstrecke beläuft sich auf ca. 423 km. Die Längen der Tages-

etappen sind mit 40 km bis 70 km bewusst dem hügeligen Gelände angepasst und lassen zudem noch Zeit für Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten entlang der Route.



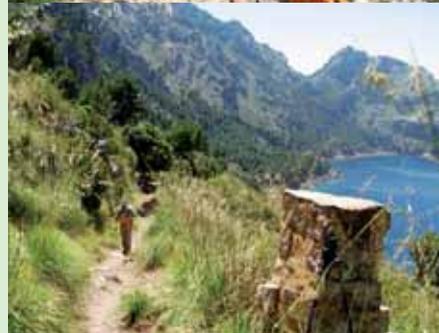
Ort:	Start: Lindau; Ziel: Berchtesgaden/Königssee
Termin:	12.05.14 – 22.05.14
Teilnehmerzahl:	min. 5; max. 7
Voraussetzungen:	sehr gute gesundheitliche und körperliche Verfassung, Kondition für Tagesetappen bis 71 km im hügeligen Gelände (Gepäck am Fahrrad)
Leitung:	Hans-Peter Meyer, Katzbachstr. 47, 28211 Bremen
Preis:	890 – 960 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen:	Zugfahrten inkl. Liegewagen, Fahrrad- und Platzkarten, 8 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer in kleineren Hotels, Gasthöfen oder Privatpensionen; auf Wunsch Einzelzimmer gegen Aufpreis (sofern vorhanden), Versicherung der Zugfahrten, Tourenleitung
Anmeldung:	H.-P. Meyer; Telefon: 0421 . 23 30 32; E-Mail: hans-peter.meyer@gmx.de
Anmeldeschluss:	15.02.2014
Vorbereitungstreffen:	24.02.2014



Wandern mit Meerblick auf Mallorca

Sierra Tramuntana – die schönsten Wanderwege der Insel

Im Nordwesten, der wohl eindrucksvollsten Region Mallorcas, liegt an einer Bucht Port Soller, der ideale Ausgangsort für Tageswanderungen in das Tramuntana-gebirge. Unsere Ziele sind Valdemossa, die Cala Deia, Biniaraix und die Cala Tuent sowie der Torrent de Pareis. Auch den Reitweg des Erzherzogs erwandern wir – die Wanderung Mallorcas überhaupt! Mehr geht nicht!



Ort:	Spanien – Port Soller / Mallorca
Termin:	24.05.14 – 31.05.14
Teilnehmerzahl:	min. 6 max. 10
Voraussetzungen:	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie Kondition für 5 Std. Wanderungen mit leichtem Tagesgepäck auf Pfaden, Treppen und Steigen
Leitung:	Klaus Wendt
Preis:	680 – 750 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen:	7 x Übernachtung mit Halbpension im ***Hotel, Hin/Rückflug, Flughafentransfer auf Mallorca, Tourenleitung
Anmeldung:	Klaus Wendt, Telefon: 0421 . 840 04 91 & 0174 . 906 24 09, klaus.wendt1@nord-com.net
Anmeldeschluss:	30.01.14 wegen Frühbucherrabatt
Vorbereitungstreffen:	März 2014 nach Absprache, Geschäftsstelle des DAV Bremen



Klaus Wendt



Allgäuer Hörnertour

Allgäuer Hörnertour von Ofterschwang bis ins Kleinwalsertal

Das wunderschöne Allgäu mit dem Blick auf die Kulisse des Nebelhorns und die sich aufschließende faszinierende Bergwelt bis in das österreichische Kleinwalsertal wollen wir in diesen Tagen gemeinsam erwandern. Das Bergerlebnis soll dabei im Vordergrund stehen, so dass die Tourenplanung nicht auf besonders

ausdauernde Höchstleistungen ausgelegt ist. Die Wanderung kann in Teilbereichen auf die aktuellen Wetter- und Wanderer-Gegebenheiten angepasst werden. Wir bewegen uns dabei auf gesicherten Wanderwegen, die ohne große Vorkenntnis zu begehen sind.



- Ort:** Sonthofen / Oberstdorf
Termin: 07.06.14 – 10.06.14
Teilnehmerzahl: min. 6 max. 10-12
Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für Tagesetappen bis zu 7 Stunden
Leitung: Burkhard Orlovsky
Preis: 210 – 230 €
Leistungen: 3 Übernachtungen mit HP in bewährten Berghütten, Liftfahrten, Tourenleitung
Anmeldung: bis spätestens 01.05.14 bei: Burkhard Orlovsky, Telefon: 0421 . 62 79 77 E-Mail: orlovsky-bremen@arcor.de
Bemerkungen: Genaue Infos und endgültige Preise stehen erst im Jahr 2014 fest. Ein erstes Informationstreffen ist wegen der Frühbucherrabatte der Bundesbahn für Ende Februar 2014 geplant. Gerne stehe ich für Fragen zur Tour zur Verfügung.



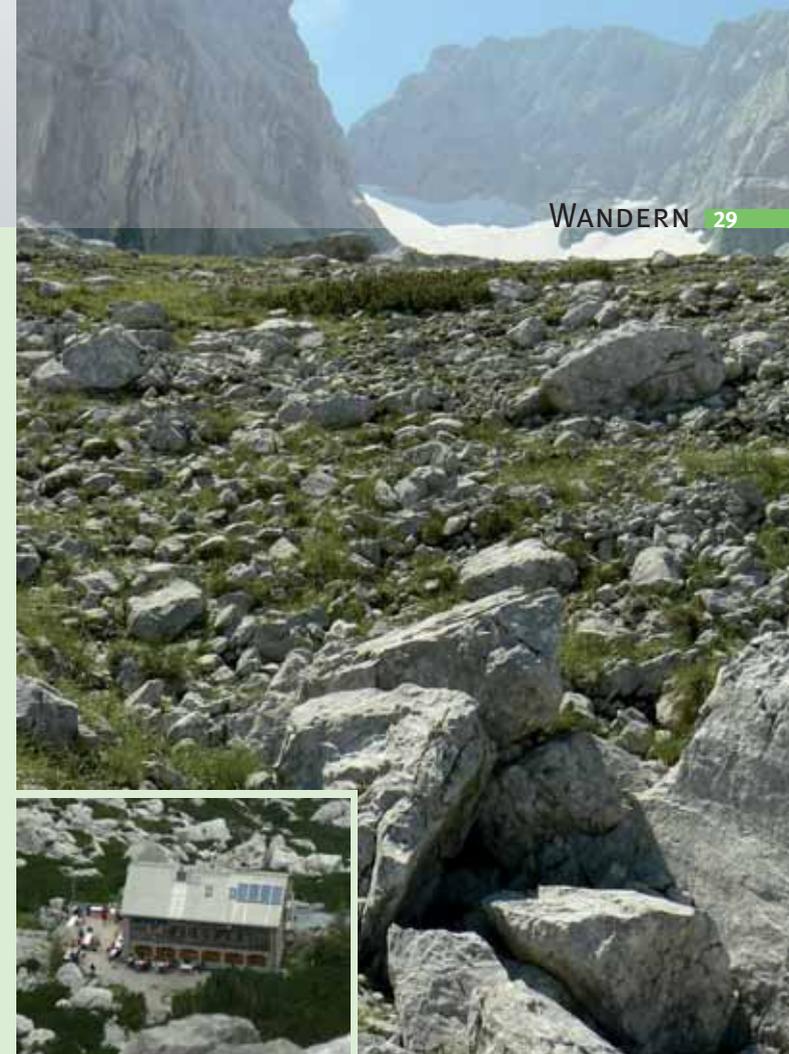
Tagestouren in den Berchtesgadener Alpen

2 Quartiere, 6 Gipfel

Der Frühling ist in den Bergen eingekehrt. Auf den Almwiesen stehen die Frühlingsblumen in voller Blüte.

Unsere Touren führen uns durch dieses eindrucksvolle Blütenmeer in den Bereich der Schrofen und Felsen.

Von Tag zu Tag können wir die technischen Schwierigkeiten steigern oder auch mal einen Tag aussetzen. Der zum Teil weglose Aufstieg zur Hocheisspitze, die Überschreitung der Schärten Spitze und die Besteigung des Hochkaltes sind die Glanzlichter dieser Tour.



- Ort:** Berchtesgaden / Hintersee
Termin: 13.06.14 – 22.06.14
Teilnehmerzahl: min. 6; max. 8
Voraussetzungen: Gute körperliche Verfassung und Ausdauer für Tagesetappen von bis zu 6, einmal 7 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in alpinem Gelände
Leitung: Bernhard Grewe
Preis: 365 – 400 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen: ÜN / HP im Lager, Tourenleitung
Anmeldung: Bernhard Grewe, Telefon: 0421 . 69 67 74 07 E-Mail grewe50@gmail.com
Anmeldeschluss: 01.04.14
Vorbereitungstreffen: nach Absprache
Bemerkungen: Bahnfahrt am 13.06.14 im Nachtreisezug geplant



Bernhard Grewe



Frauen – Wandern!

Berg-und-Tal Wanderungen im Allgäu für Frauen

Wir wandern im Gebiet um Pfronten und dem Tannheimer Tal, welches als schönstes Hochtal Europas bekannt ist. Die Tagesetappen sind so angelegt, dass wir jede Tour genießen können! Blühende Bergwiesen, glasklare Gebirgsbäche und rauschende Wasserfälle, kleine Bergalpen und wunderschöne Fernsichten laden zum Verweilen ein, bevor es dann zu unserm jeweiligen Quartier weitergeht.



Ort:	Pfronten / Tannheimer Tal
Termin:	21.06.14 – 28.06.14
Teilnehmerzahl:	min. 3; max. 7
Voraussetzungen:	Bei dieser Trekkingtour handelt es sich um eine Bergwanderung auf gut ausgebauten und gekennzeichneten Wegen. Dennoch werden Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in alpinem Gelände vorausgesetzt. Ebenso gute gesundheitliche und körperliche Verfassung, festes Schuhwerk sowie alpine Ausrüstung. Die Tagesetappen betragen ca. 4 – 6 Stunden.
Leitung:	Bärbel Bussmann
Preis:	450 – 580 € je nach Teilnehmerzahl
Weitere Kosten:	Obige Preise sind Richtwerte und können variieren. Nicht im Preis enthalten sind Kosten für Speisen und Getränke.
Leistungen:	Planung, Organisation und Tourenleitung; Vorbesprechung; eigene Anreise per PKW oder Bahn, auf Wunsch kann eine Gruppenreise per Bahn in der Vorbesprechung festgelegt werden; 6x Ü/F in Berghütten bzw. Gasthöfen, sämtliche Fahrtkosten vor Ort, Versicherung
Anmeldung:	Bärbel Bussmann, Tel: 0162 . 274 44 15, E-Mail: bbussmann@outlook.de
Anmeldeschluss:	15.03.14
Vorbereitungstreffen:	25.02.14, Lokal in Bremen

Foto: Kaukor



Plaisir Alpin

Bergtouren mit leichtem Gepäck

Eine Woche (Berg-)Urlaub. Nicht jeder schläft da gerne in einem Lager oder möchte einen schweren Rucksack von Hütte zu Hütte tragen. Deshalb diese Pilot-Wanderwoche.

Plaisir: Übernachtung in einem Mehrsternhotel im Tal mit den für diese Kategorie üblichen Annehmlichkeiten.
Alpin: Tägliche Bergwanderungen, die allein auf Grund der Höhendifferenz Tal – Gipfel einiges an Kondition verlangen. Touren sind je nach Wünschen der Teilnehmer in allen Schwierigkeitsgraden möglich. Detaillierte Infos per Mail oder Telefon

Ort:	Galtür / Paznauntal
Termin:	06.07.14 – 12.07.14
Teilnehmerzahl:	min. 6, max. 10
Voraussetzungen:	Gute Kondition, Trittsicherheit, Bergwandererfahrung
Leitung:	Fritz Grimm
Preis:	500 – 460 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen:	Übernachtung mit HP in Mehrsternhotel, Tourenleitung.
Anmeldung:	Telefon: 0421 . 7 83 92, E-Mail fritzgrimm@aol.com
Anmeldeschluss:	30.04.14
Vorbereitungstreffen:	wird noch festgelegt



Aktiv sein

Unter dieser Rubrik finden Sie auf unserer Website zu den Angeboten in diesem Tourenprogramm für 2014 immer die aktuellen Daten.

www.alpenverein-bremen.de/aktiv-sein



Peter Pank



Alta Via No. 1

Auf dem Höhenweg der Riesen

Die Alta Via No. 1, auch Weg der Riesen genannt, führt uns im Norden des Aostatales über Pässe und Täler immer unter den höchsten Bergen Europas entlang, die sonst nur



den Hochtourengehern vorbehalten sind. Wir starten südlich vom Monte Rosa Massiv, sehen auf unserem Weg Schwarzfluh, Breithorn, Klein Matterhorn, gehen am südlichen Fuß des Matterhorns zum Grand Combin bis wir zum Abschluss am südlichen Fuß des Mont Blancs unsere Tour beenden. Majestätische Gletscher werden uns über die gesamte Tour begleiten. Unser Weg selbst erstreckt sich in mittleren bis größeren Höhen (2000 – 3000 m) in einer einmaligen alpinen Landschaft, wobei die Wege gut beschildert und ausgebaut sind (ca. 80 cm breit).



- Ort:** Start: Pont-Saint-Martin (Aostatal), Ende: Courmayeur (I)
- Termin:** 12.07.14 – 23.07.14
- Teilnehmerzahl:** min. 3; max. 6
- Voraussetzungen:** Gute Trittsicherheit und Kondition für 7 stündige Tageswanderungen, festes Schuhwerk sowie alpine Ausrüstung
- Leitung:** Peter Pank
- Preis:** 655 – 825 € je nach Teilnehmerzahl
- Leistungen:** Tourenleitung; 11 x Übernachtungen/Frühstück (incl. 3x HP) in Berghütten/Hotels/Gasthäusern. Eigene Anreise per PKW, Bahn oder Flugzeug; auf Wunsch wird eine Gruppenanreise in der Vorbesprechung festgelegt. Preise Stand 2013, ggf. Änderungen in 2014 möglich. Mögliche Wahlleistung 6x HP zusätzlich € 90.
- Anmeldung:** Peter Pank, Telefon: 04242 . 54 10, E-Mail Pank-Peter@web.de
- Anmeldeschluss:** 14.03.14
- Vorbereitungstreffen:** wird noch festgelegt

Hans-Peter Meyer



Stubaier Höhenweg

Die Stubaier Alpen zählen aufgrund ihrer landschaftlichen Vielfalt und ihrer guten Erreichbarkeit zu den belieb-

testen Wandergebieten der Alpen. In Form eines Hufeisens reihen sich die Hütten aneinander. Eine gute Woche werden wir in einer Höhe zwischen 2.100 m und 2.900 m von Hütte zu Hütte entgegen dem Uhrzeigersinn rund um das Stubaital wandern.

- Ort:** Start: Fulpmes; Ziel: Neustift
- Termin:** 14.07.14 – 23.07.14
- Teilnehmerzahl:** min. 5; max. 7
- Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit und Trittsicherheit im alpinen Gelände, sehr gute gesundheitliche und körperliche Verfassung
- Leitung:** Hans-Peter Meyer, Katzbachstr. 47, 28211 HB
- Preis:** 650 – 720 €
- Leistungen:** je nach Teilnehmerzahl Zugfahrten (Hin- und Rückfahrt) inkl. Liegewagen auf der Hinfahrt, Bus-, Taxi- und Seilbahnfahrten vor Ort, 8 Übernachtungen mit Frühstück vorwiegend im Zimmerlager (Bett) in Mehrbettzimmern auf Alpenvereins- oder Privathütten, Versicherung der Bahnreise, Tourenleitung
- Anmeldung bei:** H.-P. Meyer
Tel. 0421 . 23 30 32
hans-peter.meyer@gmx.de
- Anmeldeschluss:** 15.02.2014
- Vorbereitungstreffen:** 27.02.2014





Durchs Gesäuse

Wanderwoche in einer unbekanntem Bergregion

Das Gesäuse (Steiermark) gehört zu den Ennstaler Alpen mit den Berggruppen Reichenstein, Hochtor, Buchstein und im Süden die Eisenerzer Alpen, eine hier doch eher weniger bekannte Bergregionen und von daher interessant und auch nicht überlaufen. In dieser Wanderwoche von Hütte zu Hütte wollen wir einen Teil dieser Gebirgsregion erlaufen und kennen lernen, um vielleicht im kommenden Jahr den anspruchsvolleren Teil der Wege und Gipfeltouren zu versuchen. Detaillierte Infos per Mail oder Telefon.

- Ort:** Start wahrscheinlich in Admont/Gesäuse
- Termin:** 27.07.14 – 02.08.14
- Teilnehmerzahl:** min. 4; max. 8
- Voraussetzungen:** Gute Kondition, Trittsicherheit, etwas Bergerfahrung
- Leitung:** Fritz Grimm
- Preis:** 360 – 320 € je nach Teilnehmerzahl. Selbstständige Anreise
- Leistungen:** Übernachtung im Lager, HP, Tourenleitung
- Anmeldung:** Telefon: 0421 . 783 92
fritzgrimm@aol.com
- Anmeldeschluss:** 30.04.14
- Vorbereitungstreffen:** 13.05.14



Fritz Grimm



Dolomiten-Höhenweg Nr. 1 – nördlicher Teil



Hans-Peter Meyer

Aufgrund ihrer vielfältigen Landschaften mit weitreichenden Fernblicken üben die Dolomiten immer wieder einen besonderen Reiz auf den Bergwanderer aus. In den Jahren 2014 und 2015 wollen wir auf dem Dolomiten-Höhenweg Nr. 1 vom Pragser Wildsee im Norden bis nach Belluno im Süden wandern. Die erste Teilstrecke im Jahr 2014 führt uns bis zum Falzaregopass bei Cortina d'Ampezzo.

- Ort:** Start: Pragser Wildsee; Ziel: Falzaregopass
- Termin:** 30.07.14 – 07.08.14
- Teilnehmerzahl:** min. 5; max. 9
- Voraussetzungen:** Schwindelfreiheit und Trittsicherheit im alpinen Gelände, sehr gute gesundheitliche und körperliche Verfassung
- Leitung:** Hans-Peter Meyer, Katzbachstr. 47, 28211 Bremen
- Preis:** 710 – 800 € je nach Teilnehmerzahl
- Leistungen:** Zugfahrten inklusive Liegewagen (Hin- und Rückfahrt), 3 Busfahrten vor Ort, 5 Übernachtungen mit Frühstück vorwiegend im Zimmerlager (Bett) in Mehrbettzimmern auf Alpenvereins- bzw. Privathütten, 1 Übernachtung mit Halbpension im Mehrbettzimmer im Hotel „Pragser Wildsee“, Versicherung der Zugfahrten, Tourenleitung
- Anmeldung bei:** H.-P. Meyer; Tel. 04 21 . 23 30 32
hans-peter.meyer@gmx.de
- Anmeldeschluss:** 28.02.14
- Vorbereitungstreffen:** 03.03.14
- Bemerkungen:** MitgliederInnen, die sowohl im Jahr 2014 als auch im Jahr 2015 auf dem Dolomiten-Höhenweg Nr. 1 mitwandern möchten, werden bevorzugt berücksichtigt.





Bernhard Grewe

Auf alten Wegen der Schmuggler und Walser unterwegs

Von Hütte zu Hütte im Rätikon

Hochalpine technisch anspruchsvolle Wege führen uns von Berghütte zu Berghütte im Dreiländerdreieck (Österreich, Lichtenstein, Schweiz). Dabei werden wir die Gipfel Schesaplana und Sulzfluh besteigen. Bei gutem Wetter bietet sich hier eine Rundschau vom Bodensee über die Lechtaler Alpen, die Silvretta, das Verwall, die Berninagruppe bis hin zu den Walliser Alpen.



- Ort:** Bludenz / Brand
- Termin:** 01.08.14 – 09.08.14
- Teilnehmerzahl:** min. 6; max. 8
- Voraussetzungen:** Gute körperliche Verfassung und Ausdauer für Tagesetappen von bis zu 6 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in alpinem Gelände
- Leitung:** Bernhard Grewe
- Preis:** 380 – 415 € je nach Teilnehmerzahl
- Leistungen:** ÜN / HP im Lager, Tourenleitung
- Anmeldung:** Bernhard Grewe, Telefon: 0421 . 69 67 74 07
E-Mail: grewe5@gmail.com
- Anmeldeschluss:** 01.04.14
- Vorbereitungstreffen:** nach Absprache
- Bemerkungen:** Bahnfahrt im Nachtreisezug geplant



Über die ligurischen Alpen zum Mittelmeer Hüttenwanderung im Piemont / Italien in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Alta, Valle Pesio



Ulrich Friehe

Wir unternehmen eine Fernwanderung durch die ligurischen Alpen ans Mittelmeer in einem noch wenig bekannten Wandergebiet Oberitaliens. Unser Ausgangspunkt ist St. Bartolomeo, ein kleiner Ferienort im Pesio-Tal im blumenreichen Parco naturale alta valle Pesio. Über alte Handelsrouten können die Alpen hier in wenigen Tagen überquert werden. Wir sind an 7 Tagen unterwegs von Hütte zu Hütte ... die Route beginnt auf Bergwegen zwischen 1000 und 2000 m Höhe, über alte Militärstraßen und Höhenwege laufen wir durch malerische Dörfer bis zu einem botanischen Garten am Mittelmeer. Ein Ranger des Naturparks begleitet uns. Unser Gepäck können wir transportieren lassen. Mehr Informationen unter www.vallepesio.it



- Ort:** San Bartolomeo / Valle Pesio
Italien
- Termin:** 02.08.14 – 10.08.14
- Teilnehmerzahl:** min. 6; max. 10
- Voraussetzungen:** Kondition für Touren von 5–8 Stunden, auch mit eigenem Gepäck. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auch auf alpinen Wegen, entsprechende Ausrüstung.
- Leitung:** Ulrich Friehe
- Preis:** 550 – 600 € je nach Teilnehmerzahl / zzgl. Reisekosten nach San Bartolomeo und ggf. Gepäcktransport
- Leistungen:** Tourenleitung, Unterkunft HP in einfachen Hotels und Berghütten, Rückfahrt nach San Bartolomeo
- Anmeldung:** Ulrich Friehe, Tel 0421 . 44 68 77
E-Mail: friehe.ulrich@web.de
- Anmeldeschluss:** 26.04.14
- Vorbereitungstreffen:** 29.04.14, 19.00 Uhr





Peter Pank



Auf dem GR 5: Unterwegs zu den Viertausendern

Vom Genfer See nach Chamonix

Wir sind unterwegs auf dem großen Alpenwanderweg „La Grande Traversée des Alpes“

und werden den ersten Abschnitt vom Genfer See bis nach Chamonix am Fuße des Mont Blanc laufen. Am Anfang steht eine beschauliche Überfahrt mit dem Schiff von Lausanne nach St. Gingolph. Fantastische Tiefblicke auf den Genfer See begleiten uns beim Aufstieg ins Chablais. Am 3. Tag erreichen wir die Drei- und Viertausender denen wir bis zum Höhepunkt des Weges, dem atemberaubenden Blick auf die Nordseite des Mont Blancs folgen. Bei entsprechendem Interesse beabsichtige ich diesen Weg bis nach Nizza in den folgenden Jahren fortzusetzen.



- Ort:** Start: St. Gingolph/Lausanne (CH) Ende: Chamonix(F)
- Termin:** 02.08.14 – 10.08.14
- Teilnehmerzahl:** min. 3; max. 7
- Voraussetzungen:** Gute Trittsicherheit und Kondition für 6 stündige Tageswanderungen, festes Schuhwerk sowie alpine Ausrüstung
- Leitung:** Peter Pank
- Preis:** 370 – 560 € je nach Teilnehmerzahl
- Leistungen:** Tourenleitung; 8 x Übernachtungen/Frühstück in Berghütten/Hotels. Eigene Anreise per PKW, Bahn oder Flugzeug; auf Wunsch wird eine Gruppenanreise in der Vorbesprechung festgelegt. Preise Stand 2013, ggf. Änderungen in 2014 möglich. Mögliche Wahlleistung 6x HP zusätzlich € 110. Peter Pank, Telefon: 04242 . 54 10, E-Mail: Pank-Peter@web.de
- Anmeldung:** Peter Pank, Telefon: 04242 . 54 10, E-Mail: Pank-Peter@web.de
- Anmeldeschluss:** 14.03.14
- Vorbereitungstreffen:** wird noch festgelegt



Meraner Höhenweg mit Durchquerung der Texelgruppe

Wanderträume rund um die Sponser Seenplatte inmitten der Texelgruppe und die Highlights des Meraner Höhenwegs

Herrliche Ausblicke und die höchstgelegene Seenplatte Österreichs erwarten uns beim Wandern rund um die traumhafte Sponser Seenplatte. Wir nächtigen in bewährten Hütten in einmaligen Bergtälern und genießen dort die Alpenidylle. Das Bergerlebnis soll dabei im Vordergrund stehen, so dass die Tourenplanung nicht auf besonders ausdauernde Höchstleistungen ausgelegt ist. Die Wanderung kann in Teilbereichen auf die aktuellen Wetter- und Wanderer-Gegebenheiten angepasst werden. Wir bewegen uns dabei auf gesicherten Wanderwegen, die ohne große Vorkenntnis zu begehen sind.

- Ort:** Meran / Algund
- Termin:** 02.08.14 – 10.08.14
- Teilnehmerzahl:** min. 6 max. 12
- Voraussetzungen:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für Tagesetappen bis zu 7 Stunden
- Leitung:** Burkhard Orlovsky
- Preis:** 480 – 560 €
- Leistungen:** 8 Übernachtungen mit HP in bewährten Berghütten, Zimmerpension, Lift- und Busfahrten, Abschlussessen, Versicherung, Tourenleitung
- Anmeldung:** bis 01.06.14 bei: Burkhard Orlovsky, Tel. 0421 . 62 79 77 E-Mail: orlovsky-bremen@arcor.de
- Bemerkungen:** Ein erstes Informationstreffen ist wegen der Frühbucher-rabatte der Bundesbahn für Ende April 2014 geplant. Gerne stehe ich für Fragen zur Tour zur Verfügung.



Burkhard Orlovsky



Virgentaler Höhenwege im Nationalpark Hohe Tauern

Der Name „Virgen“ bedeutet „sonniges Plätzchen“ und charakterisiert das milde Klima dieser Region. Während unserer

gut einwöchigen Wanderung auf vielfach stillen und einsamen Höhenwegen von Hütte zu Hütte rund um das Virgental erleben wir eine reizvolle, weitestgehend unzerstörte Hochgebirgslandschaft mit einer überaus artenreichen Fauna und Flora. Im August 2015 werden wir den Weg fortsetzen und dabei als Höhepunkt den Großvenediger mit einem ortskundigen Bergführer besteigen.



- Ort:** Start und Ziel: Virgen in Osttirol
Termin: 10.08.14 – 20.08.14
Teilnehmerzahl: min. 5; max. 7
Voraussetzungen: Schwindelfreiheit und Trittsicherheit im alpinen Gelände, sehr gute gesundheitliche und körperliche Verfassung
Leitung: Hans-Peter Meyer, Katzbachstr. 47, 28211 Bremen
Preis: 780 – 850 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen: Zugfahrten inklusive Liegewagen (Hin- und Rückfahrt), 3 längere Bus- bzw. Taxifahrten vor Ort, 7 Übernachtungen mit Frühstück vorwiegend im Zimmerlager (Bett) in Mehrbettzimmern auf Alpenvereins- bzw. Privathütten, 1 Übernachtung mit Frühstück in einem Hotel oder Gasthof im Tal, Versicherung der Zugfahrten, Tourenleitung
Anmeldung: H.-P. Meyer; Tel. 0421 . 23 30 32
 E-Mail: hans-peter.meyer@gmx.de
Anmeldeschluss: 28.02.14
Vorbereitungstreffen: 06.03.14
Bemerkungen: MitgliederInnen, die sowohl im Jahr 2014 als auch im Jahr 2015 im Nationalpark Hohe Tauern mitwandern möchten, werden bevorzugt berücksichtigt.



Auf dem Lechtaler Höhenweg

Von Hütte zu Hütte

In den Lechtaler Alpen wechseln sich bizarre Felszacken, schroffe Felswände, Blumenwiesen und Bergseen ab. Diese reizvolle Landschaft wollen wir auf dem über 100 km langen Weg von West nach Ost kennenlernen. Das engmaschige Hüttennetz ermöglicht es, einige der am Weg liegende Aussichtsgipfel zu besuchen.

- Ort:** Oberstdorf / Reutte (Tirol)
Termin: 18.08.14 – 29.08.14
Teilnehmerzahl: min. 6; max. 8
Voraussetzungen: Gute körperliche Verfassung und Ausdauer für Tagesetappen von bis zu 6 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in alpinem Gelände
Leitung: Bernhard Grewe
Preis: 575 – 635 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen: Tourenleitung, ÜN/HP im Lager, Seilbahn und Bustransfer
Anmeldung: Bernhard Grewe, Telefon: 0421 . 69 67 74 07, E-Mail grewe50@gmail.com
Anmeldeschluss: 01.04.14
Vorbereitungstreffen: nach Absprache
Bemerkungen: An- und Abreise als möglichst Gruppenfahrt geplant



Bernhard Grewe



Aktiv sein

Unter dieser Rubrik finden Sie auf unserer Website zu den Angeboten in diesem Tourenprogramm für 2014 immer die aktuellen Daten.

www.alpenverein-bremen.de/aktiv-sein



Frauen – Wandern!

Berg-und-Tal Wanderungen im Allgäu für Frauen

Wir wandern im Gebiet um Pfronten und dem Tannheimer Tal, welches als schönstes Hochtal Europas bekannt ist. Die Tagesetappen sind so angelegt, dass wir jede Tour genießen können! Blühende Bergwiesen, glasklare Gebirgsbäche und rauschende Wasserfälle, kleine Bergalpen und wunderschöne Fernsichten laden zum Verweilen ein, bevor es dann zu unserm jeweiligen Quartier weitergeht.



Ort:	Pfronten / Tannheimer Tal
Termin:	30.08.14 – 06.09.14
Teilnehmerzahl:	min. 3; max. 7
Voraussetzungen:	Bei dieser Trekkingtour handelt es sich um eine Bergwanderung auf gut ausgebauten und gekennzeichneten Wegen. Dennoch werden Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in alpinem Gelände vorausgesetzt. Ebenso gute gesundheitliche und körperliche Verfassung, festes Schuhwerk sowie alpine Ausrüstung. Die Tagesetappen betragen ca. 4 – 6 Stunden.
Leitung:	Bärbel Bussmann
Preis:	450 – 580 € je nach Teilnehmerzahl
Weitere Kosten:	Obige Preise sind Richtwerte und können variieren. Nicht im Preis enthalten sind Kosten für Speisen und Getränke.
Leistungen:	Planung, Organisation und Tourenleitung; Vorbesprechung; eigene Anreise per PKW oder Bahn, auf Wunsch kann eine Gruppenreise per Bahn in der Vorbesprechung festgelegt werden; 6x Ü/F in Berghütten bzw. Gasthöfen, sämtliche Fahrtkosten vor Ort, Versicherung
Anmeldung:	Bärbel Bussmann, Tel. 0162 . 274 44 15, E-Mail: bbussmann@outlook.de
Anmeldeschluss:	15.03.14
Vorbereitungstreffen:	25.02.14, Lokal in Bremen

Vom Tonalepass zum Gardasee

Gletscher, Pässe, herrliche Natur und alte Kriegsstellungen

Wir folgen auf einem langen Streckenabschnitt dem wohl bedeutendsten historischen Weitwanderweg Italiens. Unser Wegabschnitt verbindet den Tonalepass mit dem Nordufer des Gardasees; wir durchwandern die Presanellagruppe, den Nationalpark Adamello – Brenta, die stillen, teilweise abgesehen wirkenden Judikarien im Hinterland des nördlichen Gardasees. Unseren Weg werden beeindruckende Gletscher säumen, eindrucksvolle Passüberschreitungen und liebliche und steile Wiesenhänge liegen vor uns. Dabei folgen wir dem damaligen Grenz- und Frontverlauf von Österreich und Italien aus dem 1. Weltkrieg. Auf dem gesamten Weg werden uns auch die historischen Zeugnisse der Kriegshandlungen erinnern und mahnen. Vor der Rückreise ist am Nordufer des Gardasees ein Ruhetag zur persönlichen Gestaltung – Bummeln, Baden oder Entspannen beim Cappuccino – geplant.

Ort:	Start: Passo del Tonale Ende: Riva del Garda
Termin:	30.08.14 – 10.09.14
Teilnehmerzahl:	min. 3; max. 7
Voraussetzungen:	Gute Trittsicherheit und Kondition für 7 stündige Tageswanderungen, festes Schuhwerk sowie alpine Ausrüstung
Leitung:	Peter Pank
Preis:	610 – 820 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen:	Tourenleitung; 8 x Übernachtungen/ Frühstück – 3 x HP in Berghütten/ Hotels. Eigene Anreise per PKW, Bahn oder Flugzeug; auf Wunsch wird eine Gruppenanreise in der Vorbesprechung festgelegt. Preise Stand 2013, ggf. Änderungen in 2014 möglich. Mögliche Wahlleistung 5x HP zusätzlich € 95.
Anmeldung:	Peter Pank Tel. 04242 . 54 10 E-Mail: Pank-Peter@web.de
Anmeldeschluss:	14.03.14
Vorbereitungstreffen:	wird noch festgelegt



Peter Pank





Einfach durch's Karwendel

Eine genussvolle Querung durch alle alpinen Freuden

Der Alpenpark Karwendel, seit Jahrzehnten unter Naturschutz, gehört wohl zu den schönsten in den Alpen. Berge, Hochtäler und Almen verzaubern mit einem besonderen Charme. Wir starten in Pertisau am Achensee und queren das Karwendel in seinem nördlichen Teil. Alles in allem eine genussvolle Tour, eine leichte Wanderung für alle, die gut zu Fuß sind. Wer will, kann sich am 4. Tag eine kleine Herausforderung oder aber eine Pause gönnen. Mehr: www.bergtouren-mit-manne.de



- Ort:** Pertisau / Hinterriß
Termin: 31.08.14 – 07.09.14
Teilnehmerzahl: min. 4; max. 7
Voraussetzungen: Gute körperliche Verfassung und Kondition für Tagesetappen von bis zu 5 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit in alpinem Gelände.
Leitung: Manfred Gangkofer
Preis: 630 – 700 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen: Tourenleitung, 4x ÜNF in DAV Hütten, 2x ÜNF Gasthof, Anreise mit der DB
Anmeldung: Manfred Gangkofer, Tel. 0421 . 84 74 10 92 manfred.gangkofer@alpenverein-bremen.de
Anmeldeschluss: 01.04.14
Vorbereitungstreffen: Nach Absprache
Bemerkungen: An- und Abreise mit der Bahn, am 31.8. im Nachtreisezug



Foto: Moroder

Herbstwanderungen im Zentrum der Dolomiten

Langkofel, Rosengarten, Schlern – Tages Touren von festem Hüttenstützpunkt.

Hoch über der Seiser Alm liegt unser Quartier, die Tierser-Alpl-Hütte (2440 m). Von hier aus starten wir unsere Wanderungen im Hochgebirge. Vorbei an kühlen Felstürmen, hinauf zu herrlichen Aussichtsplattformen. Halten Rast in hochalpiner Landschaft, grüßen hinüber zu Marmolata und Sella, erleben Gipfelglück am Plattkofel und Schlern. Nehmen uns Zeit für Kleinode am Wegesrand, bewundern herbstliche Flora und Fauna im „Weltenerbe Dolomiten“.

- Ort:** Schutzhaus Tierser Alpl, Tiers (Südtirol)
Termin: 06.09.14, Treffpunkt 12 h in Seis, – 13.09.14
Teilnehmerzahl: min. 5; max. 7
Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für Gehzeit bis zu 7–8 Stunden auf Höhenwegen und Pfaden, tlw. in weglosem und ausgesetztem Gelände (Geröll, Fels)
Leitung: Eberhard Falkenstein
Preis: 590 – 635 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen: 7x Ü(Bett)/HP, Transfers (Lift), Tourenleitung
Anmeldung: E-Mail: Eberhard.Falkenstein@t-online.de, Telefon: 04202 . 814 40
Anmeldeschluss: 30.04.14
Vorbereitungstreffen: 06.05.14, Sektions-Geschäftsstelle Altenwall 24, Bremen



Foto: Hans-Peter Meyer



Foto: Bernreis

Aktiv sein

Unter dieser Rubrik finden Sie auf unserer Website zu den Angeboten in diesem Tourenprogramm für 2014 immer die aktuellen Daten.

www.alpenverein-bremen.de/aktiv-sein



Engadin im Herbst: Reife Kastanien, goldgelbe Lärchen

Die Tage werden zwar kürzer und an manchen Berghängen liegt bereits der erste Schnee, dafür schmücken goldgelbe Lärchen und wundervolle Farben das Tal, das, trotz der fortgeschrittenen Jahreszeit, zu Bergtouren einlädt.

Ausgangsort für die Wanderungen ist das am Übergang von Engadin und Bergell gelegene Ferien- und Bildungszentrum Salecina. Je nach Wetter und Verhältnissen ist neben Tagestouren auch ein zweitägiger Ausflug ins benachbarte Avers vorgesehen.

Ort:	Maloja / Bergell
Termin:	11.10.14 – 18.10.14
Teilnehmerzahl:	min. 4; max. 8
Voraussetzungen:	Kondition und Trittsicherheit für 6–8-stündige alpine Wanderungen
Leitung:	Eckhard Homann
Preis:	465 – 551 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen:	7 Übernachtungen im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Tourenleitung
Anmeldung:	Eckhard Homann Tel. 0421 . 22 29 21 46 eckhard.homann@web.de
Anmeldeschluss:	01.05.14
Vorbereitungstreffen:	23.06.13, 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle der Sektion, Altenwall 24, 28195 Bremen



Eckhard
Homann



Mallorca – Gebirge, Meer und Badebuchten

Wandern und Baden
in der Serra de Tramuntana



Eberhard
Falkenstein

Unser Wandergebiet liegt in der südwestlichen Gebirgs- und Küstenlandschaft Mallorcas, seit 2011 ein UNESCO Welterbe. Mit leichtem Tagesrucksack wandern wir auf Insel- und Küstenpfaden, durch Obsthaine und Steineichenwälder, Macchie und Schluchten (Barranc de Biniaraix). Steigen auf Gipfel (Galatzó, L'Ofre) mit herrlichen Fernsichten. Pilgerwege und Schmugglerpfade führen uns zu stillen Badebuchten, idyllischen Dörfern und malerischen Städtchen – Zeugen mallorquinischer Kultur. „¡Arriba!“

Ort:	Sant Elm, Deià, Port de Sóller
Termin:	27.10.14 – 05.11.14
Teilnehmerzahl:	min. 5; max. 7
Voraussetzungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für Gehzeit bis zu 6 Std. auf Pfaden, Höhenwegen, tlw. in weglosem, ausgesetztem Gelände (Geröll, Fels)
Leitung:	Eberhard Falkenstein
Preis:	780 – 860 €
Leistungen:	9 x Ü/HP: Hostal Dragonera, Refugi Can Boi, Hotel Es Port. Transfers vor Ort mit Bahn, Bus, Fähren, Taxen. Tourenleitung
Anmeldung:	Eberhard Falkenstein Telefon: 04202 . 8 14 40 Eberhard.Falkenstein@t-online.de
Anmeldeschluss:	30.04.14
Vorbereitungstreffen:	08.05.14, 19.00 Uhr, Geschäftsstelle DAV Sektion Bremen, Altenwall 24
Bemerkungen:	An-/Abreise/Flug in eigener Regie, wg. ggf. zusätzlicher Urlaubs-/Badetage vor/nach dem Sektionsprogramm





Achim Borgs



Mountainbike Wochenende im Harz

Touren und Technik für Anfänger und Fortgeschrittene

Dieses Angebot richtet sich an alle: Fortgeschrittene wie auch Einsteiger kommen an diesem Wochenende auf ihre Kosten. Nach einem Techniktraining. Stehen an diesem Wochenende vor allem 2 Touren durch die herrliche Landschaft des Nationalpark Harz im Vordergrund. An einigen Trailpassagen feilen wir an

unserer Technik und verbessern durch individuell abgestimmte Tipps und Tricks unser Fahrkönnen, sodass auch schwierige Passagen zum Fahrgenuss werden. Auf Grund der großen Nachfrage bietet ich ein Wochenende im Frühjahr und eines im Herbst an.

Ort:	Harz, Kreuzbachhütte (DAV Hütte Sektion Bremen)
Termin:	04.07.14 – 06.07.14 17.10.14 – 19.10.14
Teilnehmerzahl:	min. 4; max. 8
Voraussetzungen:	Mountainbike und Helm, Kondition für 30 km und ca. 1000 Hm
Leitung:	Achim Borgs
Preis:	49 – 81 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen:	Unterkunft (2ÜN), 2 geführte Touren, Techniktraining. Hinzu kommen Kosten im Rahmen der organisierten Selbstversorgung und Anreise.
Anmeldung:	Achim Borgs Tel. 0176 . 41 24 95 31 E-Mail achim.borgs@googlemail.com
Anmeldeschluss:	01.05.14 bzw. 01.09.14
Vorbereitungstreffen:	Wird noch bekannt gegeben



Vorsteigen im Ith

Vom "Kunstwand-" zum "Fels-Klettern"

Dieser Kurs richtet sich an all die, die schon sicher Vorsteigen können, aber noch keine oder wenig Erfahrung mit Absicherungen im Naturfels haben. Auf Grund der großen Nachfrage bieten wir in diesem Jahr drei Kurse an.

Inhalte: Sicherungstechnik, mobile Sicherungen, Klemmkeile, Abseilen, Vorstiegstaktik, Naturschutz, Materialkunde, Angstbewältigung, Sturztraining. Weitere Themen auf Wunsch.



Kristian Schade



Georg Schmitz



Foto: Damien Ayers

Ort:	Ith / Weserbergland, JDAV-Nord Zeltplatz
Termin:	24. + 25.05.14, Anreise bereits Freitag abends 14. + 15.06.14, Anreise bereits Freitag abends 20. + 21.09.14, Anreise bereits Freitag abends
Teilnehmerzahl:	min. 8; max. 10
Voraussetzungen:	Beherrschung grundlegender Sicherungstechniken, DAV-Vorstiegskletterschein, Kletterkönnen im 4–5. Grad
Leitung:	Kristian Schade und Georg Schmitz
Preis:	75 € Mitglieder/ 90 € Nichtmitglieder. Zzgl. Zeltplatzgebühren, Selbstverpflegung, Anreise
Leistungen:	Spaß und Sicherheit am Fels, Erweiterung der Handlungskompetenz
Anmeldung:	Kristian Schade Telefon: 0421 . 53 21 41 E-Mail: k-schade@gmx.de
Anmeldeschluss:	ca. 3 Wochen vor Termin
Vorbereitungstr.	nach Abstimmung ca. 2 Wochen vor Termin





50

Torsten Dietrich



Klettern in Franken

Gemeinsam entdecken wir eines der bekanntesten Felsklettergebiete Europas

Die Frankenjura zeichnet sich im Klettern durch ihre Vielschichtigkeit aus. Sie besteht aus einem weitläufigen Gebiet, indem viele verschiedene Kletterfelsen in einer traumhaft schönen Landschaft eingebettet sind. Eine Unterbringung finden wir im Zelt auf einem der Campingplätze oder in einem der zahlreichen Gasthöfe der Region- bitte bei der Anmeldung die entsprechenden Übernachtungsart nennen.



- Ort:** Frankenjura
- Termin:** 29.05.14 – 01.06.14
- Teilnehmerzahl:** min. 5; max. 8
- Voraussetzungen:** Sicherungstechnik – Toprope oder Vorstieg
- Leitung:** Torsten Dietrich & Co.
- Preis:** 216 – 135 € je nach Teilnehmerzahl
- Leistungen:** Kursgebühr, Gurte und Sicherungsgeräte können bei Bedarf gegen ein Entgelt geliehen werden.
- Anmeldung:** E-Mail: ToDietrich@gmx.de
- Anmeldeschluss:** 01.04.14
- Vorbereitungstreffen:** 12.05.14

Aktiv sein

Unter dieser Rubrik finden Sie auf unserer Website zu den Angeboten in diesem Tourenprogramm für 2014 immer die aktuellen Daten.

www.alpenverein-bremen.de/aktiv-sein



Die Freiheit, dahin zu gehen wohin ich will!

Grundausbildung für alle Aktivitäten in den Bergen

Sportklettern in den Bergen? Wenn da nur nicht der Zustieg durch die Schrofen wäre... Hüttenwanderungen? Klar, aber wie schütze ich mich vor Gewittern und finde ich die Hütte im Nebel? Auf diesem Kurs lernst du, was es überhaupt für Gefahren in den Bergen gibt und wie du diese Risiken managen kannst. Kursinhalte sind: Objektive Gefahren im Gebirge; Trittsicherheit auf Wegen, steilem Gras, Schrofengelände, Firn, Geröll; Orientierung mit Karte, Kompass, Höhenmesser; Wetterkunde; Erste Hilfe und behelfsmäßige Bergung; Tourenplanung.

- Ort:** Jamtalhütte / Silvretta
- Termin:** 28.06.14 – 05.07.14
- Teilnehmerzahl:** min. 4; max. 10
- Voraussetzungen:** Ausreichende Kondition für 6–8 Stunden Wanderung
- Leitung:** Volker Klein
- Preis:** 437 – 610 € je nach Teilnehmerzahl
- Leistungen:** Lager / Halbpension, Gepäcktransport, Kursleitung
- Anmeldung:** Volker Klein
Telefon: 0170 . 804 98 22
E-Mail: volker.klein@alpenverein-bremen.de
- Anmeldeschluss:** 01.05.14
- Vorbereitungstreffen:** 08.05.14 bei Volker Klein, Colmarer Str. 40, 28211 Bremen
- Bemerkungen:** Bitte warten Sie mit dem Kauf von Ausrüstung bis zum Vorbereitungstreffen. Sie bekommen eine ausführliche Beratung dazu.



Volker Klein





Nordwände im Großglocknerschatten

Steilestraining für ambitionierte Allround-Alpinisten

Keine Lust mehr, immer nur über flache Gletscher zu latschen? Interesse, auch mal einen zweiten Pickel zu schwingen? Appetit auf steilere Flanken, in denen auch mal die Frontalzacken der Steigeisen zum Einsatz kommen?

Das Gelände rund um die Oberwalderhütte unterhalb des Großglockners lockt mit exzellentem Trainingsgelände: Die Nordwände von Bärenkopf, Johannisberg oder Eiskögele ermöglichen einen sanften Einstieg ins sommerliche Eisklettern. Im Gletscherbruch trainieren wir zuvor das Setzen von Schrauben, korrekten Standplatzbau und Sichern, den ökonomischen Einsatz von Eisgeräten und Steigeisen. Am Ende der Woche wollen wir Eisflanken bis 50 Grad Steilheit selbstständig angehen.



- Ort:** Oberwalderhütte / Glocknergebiet (Österreich)
Termin: 29.06.14 – 05.05.14
Teilnehmerzahl: min. 3, max. 5
Voraussetzungen: Du solltest die alpine Sicherungstechnik im Grundsatz beherrschen. Außerdem sind eigene Gletschererfahrung und eine gute Kondition für mehrstündige Gipfelanstiege nötig. Bei der Woche handelt es sich nicht um eine klassische Führungstour. Gefragt ist der eigenständige alpine Bergsteiger, der seine Kompetenzen ausbauen will.
- Leitung:** Folkert Lenz
Preis: 500 – 610 €
Leistungen: 6 Übernachtungen im Lager; Halbpension; Tourenverpflegung aus dem Frühstücksbüffet; Tourenleitung
Anmeldung: Folkert Lenz, Telefon: 0421 . 70 05 46
 E-Mail: folkert.lenz@alpenverein-bremen.de
Anmeldeschluss: 15.05.14



Folkert Lenz



Bergwandern für Fortgeschrittene

Ausbildungskurs



Fritz Grimm

Dieser Kurs wendet sich an Bergwanderer, die Kenntnisse, Fähigkeiten und persönliches Können erheblich erweitern wollen, damit Sie anspruchsvolle Wege (z.B. Mainzer Höhenweg i.d. Ötztalern, Sentiero Roma im Bergell), auf denen auch Leichtsteigeisen o. Pickel erforderlich sein können, und auch Gipfel, auf die kein einfacher Weg führt (z.B. Monte Emilius (3559) im Gran Paradiso Nationalpark, Rocca la Meja (2831) in den italienischen Alpen) besteigen können. Detaillierte Infos per Mail oder Telefon.

- Ort:** Alpines Ausbildungszentrum Jamtalhütte
Termin: 30.06.14 – 05.07.14
Teilnehmerzahl: min. 4; max. 8
Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Bergwandern, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Leitung: Fritz Grimm
Preis: 420 – 320 € je nach Teilnehmerzahl. Selbstständige Anreise
Leistungen: Übernachtung i. Lager mit HP u. Tourentee, Leitung
Anmeldung: Telefon: 0421 . 783 92, E-Mail: fritzgrimm@aol.com
Anmeldeschluss: 30.04.14
Vorbereitungstreffen: 08.05.14



Aktiv sein

Unter dieser Rubrik finden Sie auf unserer Website zu den Angeboten in diesem Tourenprogramm für 2014 immer die aktuellen Daten.

www.alpenverein-bremen.de/aktiv-sein



Höher hinaus!

Grundkurs Eis

Selbst mit viel Erfahrung hat das Bergwandern Grenzen. Die meisten Traumgipfel sind nur über die Gletscher zu erreichen. Und das ist einfacher als es aussieht! In dieser Ausbildungswoche erfahren Sie alles im Umgang mit Steigeisen und Pickel, gehen in einer Seilschaft über den Gletscher, auch als Seilerster, lernen, wie man sich bei einem Spaltensturz hilft und besteigen ihren ersten vergletscherten Gipfel.



- Ort:** Jamtalhütte / Silvretta
Termin: 05.07.14 – 12.07.14
Teilnehmerzahl: min. 3; max. 7
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in Hochgebirgswanderungen (z.B. Alpiner Basiskurs), sehr gute Trittsicherheit, Kondition und Fitness für mehrstündige Wanderungen im weglosen Gelände, geeignete Ausrüstung
Leitung: Volker Klein
Preis: 465 – 690 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen: Kursleitung, Halbpension, ÜN im Lager
Anmeldung: Volker Klein, Telefon: 0170 . 804 98 22
 E-Mail: volker.klein@alpenverein-bremen.de
Anmeldeschluss: 01.05.14
Vorbereitungstreffen: 15.05.14 bei Volker Klein, Colmarer Str. 40, 28211 Bremen
Bemerkungen: Bitte warten Sie mit dem Kauf von Ausrüstung bis zum Vorbereitungstreffen. Sie bekommen eine ausführliche Beratung dazu.



Volker Klein



Foto: Coronium



Die große Bergell-Runde

Anspruchsvolle Hochgebirgswanderung mit Gletscherwanderung



Volker Klein

Auf dieser großen Hüttenwanderung umrunden wir das phantastische Bergell zunächst auf der Schweizer Nordseite über versicherte Steile und hohe Pässe. Über den Trubinasca-Pass gelangen wir auf die Südseite und den Sentiero Roma. Zurück auf die Nordseite geht es je nach Verhältnissen über einen schwierigen Pass oder den Monte Sissone, einen leichten Gletscherberg. Dabei durchqueren wir die einsamsten und wildesten Teile des Bergell.

- Ort:** Maloja/Bergell
Termin: 12.07.14 – 22.07.14
Teilnehmerzahl: min. 4; max. 8
Voraussetzungen: Absolute Trittsicherheit in weglosem Gelände und steilem Firn, Kondition für 10 Stunden Tagesetappen, Gletscherausrüstung
Leitung: Volker Klein
Preis: 700 – 910 € je nach Teilnehmerzahl
Leistungen: Tourenleitung, Übernachtung, Halbpension
Anmeldung: Volker Klein, Telefon: 0170 . 804 98 22
 volker.klein@alpenverein-bremen.de
Anmeldeschluss: 01.05.14
Vorbereitungstreffen: 15.05.14, 19 Uhr
 Colmarer Str. 40
Bemerkungen: Eigene Anreise, evtl. muss noch mit weiteren Fahrtkosten gerechnet werden





Erste Schritte in der Senkrechten

Die Kurse sind für Anfänger gedacht, die den Umgang mit Seil und Klettergurt, richtiges Sichern von Nachsteigern sowie die wesentlichen Klettertechniken lernen wollen. Schuhe und Gurt können vor Ort geliehen werden. Kletterscheine können in diesem Kurs nicht erworben werden. Sie setzen Praxiserfahrung zum Verfestigen des Erlernten voraus.



Ort:	DAV-Kletterwand bei 1860, Baumschulenweg 10, Bremen
Kursinhalte:	Anseilen, Toprope-Sichern, grundlegende Griff- und Tritttechniken, Halten eines Sturzes
Voraussetzungen:	Vorerfahrungen sind nicht nötig
Teilnehmerzahl:	8 – 10
Kosten:	55 € (Nichtmitglieder 65 €)
Leistung:	Kursleitung und Leihmaterial
Termine:	25.01.14 (Samstag) 16.30–20.00 Uhr + 26.01.14 (Sonntag), 9:00 – 12:30 Uhr 22.02.14 (Samstag) 16.30–20.00 Uhr + 23.02.14 (Sonntag), 9:00 – 12:30 Uhr 22.03.14 (Samstag) 16.30–20.00 Uhr + 23.03.14 (Sonntag), 9:00 – 12:30 Uhr 26. + 27.04.14 (Samstag/Sonntag), 9:00 – 12:30 Uhr 17. + 18.05.14 (Samstag/Sonntag), 9:00 – 12:30 Uhr 27. + 28.09.14 (Samstag/Sonntag), 9:00 – 12:30 Uhr 18. + 19.10.14 (Samstag/Sonntag), 9:00 – 12:30 Uhr 16. + 17.11.14 (Samstag/Sonntag), 9:00 – 12:30 Uhr 13. + 14.12.14 (Samstag/Sonntag), 9:00 – 12:30 Uhr
Leitung:	Stephan Ahrensfeld, Torsten Dietrich, Rafael Guadarrama, Katrin Hellmann, Ronald Hillebrand, Volker Klein, Ruth König, Irene Lange, Mike Langhans, Folkert Lenz, Kristian Schade, Georg Schmitz, Gustav Schmitz, Olaf Wahl für alle Kletterkurse in der Halle bei der Geschäftsstelle, Tel. 0421 . 724 84
Anmeldung:	Die Termine ab Oktober 2014 können sich mit der Eröffnung der neuen Kletterhalle ändern!
Achtung:	

Kletterscheinprüfung

Der DAV-Kletterschein ist ein Nachweis über ausreichende Kenntnisse in der Sicherungstechnik. Obwohl er nicht dazu gedacht ist, eine Voraussetzung für das Klettern zu sein, verlangen mittlerweile viele Kletterhallen den DAV-Kletterschein als Voraussetzung (so z.B. der Bunker). Wir dagegen setzen für die Prüfung eine ausreichende Praxiserfahrung voraus. Vor der eigentlichen Prüfung gehen wir noch einmal alle relevanten Themen durch und es können noch jede Menge Fragen gestellt werden, bevor es dann Ernst wird ...



Ort:	DAV-Kletterwand bei 1860, Baumschulenweg 10, Bremen
Kursinhalte:	Kurzdurchlauf Sicherungstechnik im Toprope bzw. Vorstieg, Prüfung
Voraussetzungen:	ausreichende Praxiserfahrung und Kenntnisse in der Toprope- bzw. Vorstiegssicherung
Teilnehmerzahl:	6 – 10
Kosten:	11 €
Leistung:	Kursleitung, Prüfung, Ausweis
Termine Toprope:	26.01.14, 13:00 – 16:00 Uhr 23.03.14, 13:00 – 16:00 Uhr 18.05.14, 13:00 – 16:00 Uhr 28.09.14, 13:00 – 16:00 Uhr 16.11.14, 13:00 – 16:00 Uhr
Termine Vorstieg:	23.02.14, 13:00 – 16:00 Uhr 27.04.14, 13:00 – 16:00 Uhr 19.10.14, 13:00 – 16:00 Uhr 14.12.14, 13:00 – 16:00 Uhr
Leitung:	Stephan Ahrensfeld, Torsten Dietrich, Rafael Guadarrama, Katrin Hellmann, Ronald Hillebrand, Volker Klein, Ruth König, Irene Lange, Mike Langhans, Folkert Lenz, Kristian Schade, Georg Schmitz, Gustav Schmitz, Olaf Wahl
Anmeldung:	per Email an: kletterschein-bremen@web.de
Achtung:	Die Termine ab Oktober 2014 können sich mit der Eröffnung der neuen Kletterhalle ändern!



Torsten
Dietrich



Rafael
Guadarrama



Katrin
Hellmann



Ronald
Hillebrand



Volker Klein



Ruth König



Folkert Lenz



Kristian
Schade



Georg
Schmitz



Gustav
Schmitz



50 Plus: Klettern am Vormittag

Einsteigerkurs Dienstag 11–13 Uhr

Klettern ist – richtig ausgeführt – eine sichere und anerkannt gesunde Sportart, mit der auch Menschen ab 50 gut beginnen können, wie die Teilnehmer der letzten Jahre eindrucksvoll gezeigt haben. Wir möchten wieder eine Gruppe reifer Menschen auf dem Weg in die Vertikale begleiten. Ganz nach Wunsch verlängern wir den Kurs bis zur Prüfung für den Toprope-Schein- und im Herbst kann's dann sogar im Vorstieg weitergehen.



Ort:	Kletterwand des DAV bei Bremen 1860, Baumschulenweg, Halle 4
Termin:	21.01.14 – 04.03.14, 10 – 12 Uhr
Teilnehmerzahl:	4 – 10
Voraussetzungen:	altersgerechte Gesundheit und Belastbarkeit
Leitung:	Katrin Hellmann, Ronald Hillebrand
Preis:	90 €, bei Besuch anderer Kletteranlagen: Eintritts-, Leihgebühren, ggf. Fahrtkosten
Leistungen:	Kurs, Nutzung der Halle, Klettergerät leihweise bei 1860

50 Plus: Klettern am Vormittag

Vorstiegskurs Dienstag 11 – 13 Uhr

Das Klettern hat Spaß gemacht? Dann muß das Seil nicht mehr stets von oben kommen ... in diesem Kurs erlernen wir Sichern und Klettern im Vorstieg- eine neue Erfahrung und Herausforderung! Bei Bedarf verlängern wir den Kurs bis zur Prüfung für den Vorstiegsschein des DAV.



Ort:	Kletterwand des DAV bei Bremen 1860, Baumschulenweg, Halle 4
Termin:	09.09.14 – 21.10.14, 10 – 12 Uhr
Teilnehmerzahl:	min. 4; max. 10
Voraussetzungen:	altersgerechte Gesundheit und Belastbarkeit, sicheres Klettern im Top-rope, i.d.R. Top-rope-Schein, Kletterschuhe, -gurt, Halbautomat
Leitung:	Katrin Hellmann, Ronald Hillebrand
Preis:	90 €, bei Besuch anderer Kletteranlagen: Eintritts-, Leihgebühren, ggf. Fahrtkosten
Leistungen:	Kurs, Nutzung der Kletterwand bei 1860



Katrin
Hellmann



Ronald
Hillebrand

Vorträge 2014



15.01.14 Schottland
Mi, 19.00 Uhr Referent: Ralf Gantzhorn

12.02.14 Dolomiten – Gardasee
Mi, 19.00 Uhr Referent: Willy Auwärter

12.03.14 Mythos Schwäbische Alb
Mi, 19.00 Uhr Referent: Andreas Kögel

**Eintritt: € 4,- DAV-Mitglieder, € 6,- für Nichtmitglieder
Handwerkskammer in der Ansgaritorstr./Ecke Obernstr.**



04.02.14 Auszeit
Di, 19.30 Uhr Radreise Ecuador und Peru
Referent: Markus Hübner, Bremen

11.03.14 In 80 Tagen um die Ostsee
Di, 19.30 Uhr 6000 km durch acht Länder
Referent: Jochen Cloes, Bremen

**Eintritt: € 3,50 ADFC-Mitglieder (€ 6,- Nichtmitglieder)
Handwerkskammer in der Ansgaritorstr./Ecke Obernstr.**



Achim Borgs (Jahrgang 1979) kommt gebürtig aus dem Sauerland und wurde so schon früh vom „Bergsport-Virus“ infiziert. Nach Abschluss des Sportstudiums in Münster hat er lange als Skilehrer und Mountainbikeguide in der Tourismusbranche gearbeitet. Nun hat es ihn nach Bremen verschlagen. Hier gibt es zwar keine Berge, aber das hält ihn nicht davon ab, seine Leidenschaft für das Mountainbiken mit euch zu teilen!



Bärbel Bussmann (Jahrgang 1960) Mit dem Bergwandervirus wurde ich vor über zwanzig Jahren infiziert. In all den Jahren, in denen ich jetzt in der Bergen unterwegs bin, habe ich immer wieder Frauen getroffen, die eigentlich sehr gerne wandern. Sich jedoch oft von ihrem Wanderpartner überfordert fühlen oder in einer „gemischten“ Gruppe nicht mithalten. Das wollen wir jetzt ändern!



Torsten Dietrich (Jahrgang 1965) ist seit 1980 als begeisterter Kletterer in den Bergen unterwegs. Sein Hauptaugenmerk liegt auf dem Sportklettern. Seit 1988 ist er als Trainer für das Wettkampfklettern im Alpenverein Bremen tätig und seit 1999 für die Jugend des DAV Norddeutschland in deren Vorstand. Er arbeitet als Ausbilder für Industrieklettern sowie bei der Wartung von Windkraftanlagen. Deswegen ist er als Trainer derzeit selten im Einsatz.



Eberhard Falkenstein (Jahrgang 1940), Diplom-Volkswirt, erhielt seine erste bergsportliche Ausbildung bereits als Wehrpflichtiger bei der Gebirgsdivision. Seine alpine Weiterbildung erfolgte dann beim DAV. Seit vielen Jahren führt er Gruppen von Mitgliedern unserer Sektion auf Hochgebirgswanderungen. Dabei legt er Wert auf gemeinsames Erleben der fantastischen Bergwelt sowie das Kennenlernen von Geschichte und Kultur ihrer Bewohner.



Ulrich Friehe (Jahrgang 1955) ist seit 1980 in den Ferien auf Weitwanderwegen mit dem Rucksack unterwegs. Bevorzugte Wandergebiete: Früher das Elsass und Karwendel, heute die Alpenregion zwischen Frankreich und Italien, die als alte Kulturlandschaft mit alpinen Passwegen viel zu bieten hat. Die Erfahrung, von Ort zu Ort in den Bergen unterwegs zu sein, aufmerksam Natur und Landschaft zu erkunden und zu genießen, das möchte er als Wanderleiter gerne weitergeben.



Manfred Gangkofer (Jahrgang 1949), aufgewachsen in München, blieb auch als Bremer den Bergen treu. Regelmäßig durchstreift er viele Gebiete der Ostalpen. Seine Ausbildung zum Wanderleiter absolvierte er gleich nach Beginn seines Vorruhestands, um jetzt öfter mit anderen gemeinsam und am liebsten von Hütte zu Hütte zu wandern. Ihm ist es wichtig, sich in den Bergen selbst zu erfahren und sich als eins mit der Natur zu erleben.



Bernhard Grewe (Jahrgang 1948), führt seit 1995 zuerst als Familiengruppen-später als Wanderleiter Bergtouren. Abseits der viel begangenen Wege – meistens an der Grenze zwischen Fels und Schnee – findet er kleine, unvergessliche Abenteuer beim intensiven Erleben einer faszinierenden Natur. Sie können ihn auf seinen Wegen begleiten und seine kleinen Abenteuer mit ihm teilen.



Fritz Grimm (Jahrgang 1950). Seit 1992 ist er Fachübungsleiter Bergsteigen. Er bezeichnet sich selbst als „Allrounder“, denn ihm machen fast alle Formen des Bergsteigens Spaß. Sein vorrangiges Ziel ist es, die Mitglieder der Sektion zu befähigen, selbstständig und eigenverantwortlich Bergtouren zu unternehmen, so dass sie sicher in die Berge und wieder zurückkommen.



Rafael Guadarrama (Jahrgang 1959). Als Trainer C für Sportklettern genieße ich es mein Wissen und meine Erlebnisse mit neuen Generationen von Kletterern zu teilen, besonders in Kindern die Lust am Klettern zu wecken und sie zu ermutigen ihre eigenen Wege nach oben zu finden. Die Leidenschaft fürs Klettern erwachte in mir an den Felsen meines Heimatlandes Mexiko. Sie hat mich zu den riesigen Monolithen des Yosemite in Nord Amerika geführt dann in die Alpen und auch in die bolivianischen Anden.



Katrin Hellmann (Jahrgang 1978), ist Ergotherapeutin und Industriekletterin. Zum Klettern kam sie durch das therapeutische Klettern. Gerne ist sie in den Bergen unterwegs, am liebsten zum Sportklettern im Frankenjura. Gerade die Jugendarbeit ist ihr besonders ans Herz gewachsen. Seit 2006 leitet sie die Jugendgruppe 1. Außerdem bietet sie als Fachübungsleiterin Klettersport Kurse für Anfänger an.



Ronald Hillebrand (Jahrgang 1951) seit 1967 im Alpenverein, liebt es, sich in Naturlandschaften zu bewegen – vom Harz bis zum Himalaya bei Wanderungen, Paddeltouren, beim Skilaufen oder Klettern. Im Jahre 2011 beendete er seine Berufstätigkeit als Berater, Coach und Mediator und hat nun mehr Zeit, auch anderen – gern auch älteren Menschen – die Freude am Klettern und die notwendigen Techniken weiterzugeben.



Eckhard Homann (Jahrgang 1958), Wanderleiter. Weniger die großen Gipfelziele, sondern eher die Erfahrung, selbstständig in den Bergen unterwegs zu sein, die Natur und die Landschaft in ihrem Wandel zu erleben, reizt ihn am Bergsteigen. Gern verzichtet er dabei schon mal auf den Komfort bewirtschafteter Unterkünfte und plant ein, in den Bergen zu biwakieren.



Volker Klein, Komponist und Fachübungsleiter Bersteigen. Neben dem Klettern und den Hochtouren unternimmt er in den letzten Jahren gerne Wanderungen mit Ben. Der Hund übernimmt dabei Aufgaben wie Orientierung, Alarmierung der Bergwacht, Beschaffung des Bratens für den Abend usw. Bei den Kursen ist er also immer dabei. Neben den Touren in den Alpen zieht es ihn immer wieder in ferne Gegenden: Himalaya, Chile, Borneo oder Wanderungen durch den Dschungel.



Wolf-Dieter Klitzing (Jahrgang 1939), war bis 1993 Fluglotse und Ausbildungsleiter bei der Deutschen Flugsicherung. Seine Erfahrungen auf Touren in den Alpenregionen, auf Kreta und Mallorca möchte er an Gleichgesinnte weitergeben und mit den Gruppen auf seinen Wanderungen und Touren nicht nur Firn und Gipfel, sondern auch die vielen Wunder der Natur neben den Steigen sowie Land, Leute und Kultur erleben.



Ruth König (Jahrgang 1969), begeisterte Genusskletterin, am liebsten in der Sonne und am gut gesicherten Fels aber auch ansonsten gerne draußen und in den Bergen unterwegs. Als Fachübungsleiterin Klettersport bietet sie Techniktraining für Fortgeschrittene und Anfängerkurse für Kletterneulinge an. Als Pädagogin im Mädchenhaus Bremen beschäftigt sie sich von Berufs wegen mit Erlebnispädagogik und fühlt sich auch im Seilgarten ganz zuhause.



Folkert Lenz (Jahrgang 1964). Der Fachübungsleiter Hochtouren und Skihochtouren fühlt sich in den Bergen dort am wohlsten, wo Schnee und Eis zu finden sind. Außerdem zieht es ihn regelmäßig zu den höchsten Gipfeln dieser Erde – bis hin in die Welt der 8000er: Im Himalaja, in Alaska, in Afrika, in den Anden oder in Patagonien. Mehrfach war er schon als Expeditionsleiter tätig. Seine Brötchen verdient er als Journalist und Fotograf.



Hans-Peter Meyer (Jahrgang 1949), reist seit über 50 Jahren regelmäßig in die Alpen zum Bergwandern und hat dabei eine besondere Vorliebe für mehrtägige Wanderungen auf Höhenwegen von Hütte zu Hütte entwickelt. Die intensiven und unvergesslichen Erlebnisse einer Hüttentour in der faszinierenden Hochgebirgslandschaft der Alpen möchte er als Wanderleiter im DAV gern vermitteln.



Burkhard Orlovsky (Jahrgang 1958), berufliche Tätigkeit im Außendienst, ist seit seiner Kindheit begeisterter Bergwanderer und hat in den letzten Jahren gemeinsam mit seiner Frau Andrea die Vorliebe für Wanderungen von Hütte zu Hütte entdeckt. Als Wanderleiter für den Alpenverein Bremen ist es ihm ein besonderes Anliegen, die Schönheit der Natur zu genießen und diese Begeisterung auch Neulingen auf diesem Gebiet näher zu bringen.



Peter Pank (Jahrgang 1950). Seit 1980 bin ich sowohl als Einzelwanderer wie auch als Leiter von Gruppen in den Alpen unterwegs, bevorzugt auf Fernwanderwegen und alpinen Höhenwegen in Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich. Als Schmankerl werden immer wieder Abschnitte des Friedensweges und Klettersteigtouren gemacht. Dabei nehme ich auch bei anspruchsvollen Touren Rücksicht auf die Fähigkeiten der Mitwanderer und teile meine Erfahrungen im Begehen von schwierigem Gelände.



Kristian Schade (Jahrgang 1964), Fachübungsleiter Klettersport, treibt sich an europäischen Mittelgebirgsfelsen und Gebäuden herum. Neben seinem Ingenieurstudium für Bauplanung verwirklicht er als Industriekletterer die Verbindung von Technoklettern und Beruf. Auch beim Bergsport stehen sämtliche Aktivitäten unter dem Motto: "Warum sich und andere gefährden, wenn es sicher geht?" Weitere Schwerpunkte seiner Ausbildungen liegen bei ihm in der Faszination Natur und „sich selbst und andere erleben“.



Georg Schmitz (Jahrgang 1968). Hauptsächlich treibt er sich in den Mittelgebirgen herum, aber er ist genauso in kälteren Gebieten (Polarnacht in Nord-Schweden, Inlandeis in Patagonien) oder an höheren Bergen (Pamir, Afrika, Südamerika) zu finden. Es bereitet ihm Freude, anderen Menschen den Bergsport in seinen reichhaltigen Facetten näher zu bringen. An erster Stelle steht aber für ihn eine fundierte Ausbildung in punkto Sicherheit. So hat er ein Stück weit sein Hobby auch zum Beruf gemacht: Er ist selbstständiger Outdoortrainer und Erlebnispädagoge.



Gustav Schmitz (Jahrgang 1971) Seit Jahren aktiv im Alpenverein unterwegs. Erst als Jugendleiter, dann kam die Trainer C Ausbildung im Klettern dazu. Privat hauptsächlich in den Mittelgebirgen unterwegs, nimmt ihn sein Hauptberuf als Gaukler allerdings so in Beschlag, dass er mittlerweile mehr auf den Bühnen der Welt, als in der Senkrechten anzufinden ist.



Klaus Wendt (Jahrgang 1956), ist seit 1989 in den Bergen unterwegs. Seine Interessenschwerpunkte Italien (Südtirol, Dolomiten, Ligurien) und Österreich (überwiegend Osttirol) möchte er seinen Tourteilnehmern auf Wanderungen abseits der „ausgetretenen Touristenpfade“ nahe bringen. Und ihnen dabei Insidertipps geben, die in keinem Reiseführer stehen und dafür sorgen, dass der Spaß dabei nicht zu kurz kommt.

Nachwuchs gesucht!

Auch wenn Bremen nun einmal weit von den Alpen entfernt ist sind wir uns sicher, dass hier einige fitte Bergsteigerinnen und Bergsteiger leben. Zeigt Euch! Denn für unseren Bereich der alpinen Ausbildung und Touren suchen wir neue Trainer.

Was wir bieten:

- Eine fundierte Ausbildung zum „Trainer C Bergsteigen“ bzw. „Trainer B Hochtouren“
- Regelmäßige Fortbildungen
- Freie Hand bei der Gestaltung Deines Angebots
- Zusammenarbeit in einem netten Team
- Eine hervorragende Infrastruktur für die Durchführung Deiner Kurse und Touren

Was Du mitbringen musst:

- Spaß an der Arbeit mit Gruppen
- Freude an der Vermittlung des Bergsteigens
- Mindestens 3 Jahre Erfahrung als Bergsteiger/in mit Hochtouren (kombinierte Touren Eis/Fels im Bereich 3+ und schwerer) als Seilerste/r

Fragen beantworte ich gerne am Telefon 0170 . 804 98 22
oder per E-Mail: volker.klein@alpenverein-bremen.de

Volker Klein
Referent für Ausbildung und Touren



Groß Geschriebenes

Ganz obenan steht bei den Unternehmungen, Kursen und Touren des DAV Bremen natürlich die Sicherheit. Bei uns sind Sie in der Regel mit ausgebildeten FachübungsleiterInnen oder DAV-WanderleiterInnen unterwegs, die nach den aktuellen Standards der Führungs- und Sicherungstechnik handeln. Trotzdem: Aktivitäten in den Bergen sind nie ohne Risiko! Dessen müssen Sie sich bewusst sein. Objektive und subjektive Gefahren lassen sich beim Bergsteigen nie ganz ausschließen. Wenn Sie sich für eine Tour angemeldet haben, dann erhalten Sie von der Tourenleitung eine Bestätigung. Darin sind meist auch weitere Informationen enthalten, was Ausrüstung, die Bezahlung oder Termine für die Vorbereitung angeht. Bitte bedenken Sie: Der DAV Bremen ist kein Reiseunternehmen. Alle unsere TourenleiterInnen verrichten ihre Aufgabe ehrenamtlich. Wenn es mal irgendwo hakt, dann nehmen Sie einfach direkt Kontakt mit dem genannten Ansprechpartner auf. Die Kostenangaben für die Reisen verstehen sich als ungefähre Preise. Sie können sinken, wenn sich mehr TeilnehmerInnen als geplant anmelden. Eine Tour kann aber auch teurer werden, wenn die Mindestzahl unterschritten wird, Ticket- und Unterkunftspreise seit der Kalkulation gestiegen sind oder eingerechnete Rabatte nicht gewährt werden. Sie erhalten dann rechtzeitig Nachricht. Wir bemühen uns, die auftretenden Kosten vorab so exakt wie möglich zu berechnen. Bitte haben Sie aber Verständnis, wenn im einen oder anderen Fall eine Nacherhebung nötig wird. Der DAV Bremen ist kein Pauschalreiseanbieter.

Klein Gedrucktes

Allgemeine Bedingungen für Ausbildungsveranstaltungen und geführte Touren im DAV Sektion Bremen

1. Touren, Reisen und Kurse sind Angebote für unsere Mitglieder. Die Teilnahme setzt deshalb die Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein Sektion Bremen oder in einer anderen Sektion des DAV voraus.
2. Weitere Voraussetzungen sind, dass die beschriebenen Anforderungen erfüllt werden und ärztlicherseits keine Bedenken gegen eine Teilnahme bestehen.
3. Es ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung mittels Vordruck der Sektion Bremen des DAV erforderlich.
4. Die in der Ausschreibung genannten Beträge stellen lediglich Richtwerte dar und bieten einen Anhaltspunkt für die Kosten bezogen auf die angegebenen Leistungen.
5. Jede(r) TeilnehmerIn zahlt die auf ihn/sie entfallenden Kosten im eigenen Namen und für eigene Rechnung selbst direkt an den jeweiligen Leistungsträger (z.B. Hütten-/Gastwirt, Bus-/Taxifahrer).
6. Im Interesse der TeilnehmerInnen kann es zur Ausnutzung preislicher Vorteile oder aus Gründen der vereinfachten organisatorischen Abwicklung sinnvoll sein, dass der/die LeiterIn Teilbeträge von den TeilnehmerInnen vereinnahmt, um diese an die Leistungsträger weiterzuleiten (z.B. Kauf der Bahnfahrkarte, Anzahlung für das Quartier, etc.). In diesem Fall handelt der/die LeiterIn im Namen und für Rechnung der TeilnehmerInnen. Es handelt sich dennoch nicht um eine Pauschalreise im Sinne des Reiserechts.
7. Sollte ein(e) TeilnehmerIn an einer Tour sich selbst oder die Gruppe in irgendeiner Weise gefährden, so hat die Tourenleitung das Recht, den/die TeilnehmerIn von den restlichen Aktivitäten auszuschließen. Dies gilt auch für Fälle, in denen sich ein(e) TeilnehmerIn selbst überschätzt oder die geforderten Voraussetzungen für die Tour nicht erfüllt. Ein Anspruch auf Erstattung des Reisepreises oder Teile davon entsteht nicht. Eventuelle Mehrkosten hat der/die Betroffene zu tragen.

Urlaub im Harz



Wandern
Skilanglauf
Mountainbike
Klettern



Die Kreuzbachhütte

Das Selbstversorgerhaus für erlebnisreiche Tage mit dem Verein, der Familie oder Freunden

Online-Buchung: alpenverein-bremen.de
oder Telefon: 0421 . 7 24 84

Radreisen 2014 mit dem ADFC

Sie möchten mit dem ADFC auf Radreise gehen? Hier servieren wir Ihnen schon mal ein paar Appetithäppchen für die kommende Saison. Das gesamte Tourenangebot mit Startpunkten in Bremen und dem Umland, finden Sie im pedal SPEZIAL „rad & touren 2014“. Es erscheint Mitte Februar 2014 und ist erhältlich in der ADFC Radstation Bremen am Hauptbahnhof. Im Internet finden Sie alle Touren und Reisen unter www.radtouren-bremen.de. Jeder kann an den Reisen teilnehmen und ist willkommen. ADFC-Mitglieder nehmen zum ermäßigten Preis teil!

ADFC Radstation Bremen GmbH
Bahnhofplatz 14a, 28195 Bremen
Tel. (0421) 51 77 88 20
www.adfc-bremen.de



Für die folgenden Touren gilt:

Termin, Kosten und Anmeldung:

Bekanntgabe im Dezember 2013

Kontakt: Uwe Henrion, Tel. (0421) 44 48 80,
 E-Mail uwe.henrion@adfc-bremen.de

Zwei-Flüsse-Rundtour an die Hase und die Ems 6 Tage, ca. 275 km, Tempo 14-16 km/h

Entlang der Hase und der Ems, durch malerische Städte und Dörfer, Heide-Moor- und Weidelandschaften führt diese reizvolle Rad-Rundreise. Start und Ziel in Osnabrück.

Termin: etwa Mitte Juni 2014

Blumen und Schiffe – Zur Landesgartenschau nach Papenburg 4 Tage, ca. 150 km, Tempo 14-16 km/h

Bunt und blühend präsentiert sich Deutschlands südlichster Seehafen 2014 mit der Landesgartenschau. Diese schöne Radtour führt durch die Papenburger Region mit einem Abste-



cher nach Holland in die Festungsstadt Bour-tange (Freilicht-Museum). Auf der Rückfahrt geht es auf einer interessanten Strecke bis nach Bad Zwischenahn.

Termin: etwa Mitte Juli 2014

Von der Oder an die Ostsee 9 Tage, ca. 400 km, Tempo 14-16 km/h

Der Oder-Neiße-Radweg ist Deutschlands östlichster Radfernweg. 2009 wurde er als Qualitätsroute eingestuft. Die Gesamtlänge beträgt etwa 640 km. Diese Reise konzentriert sich auf den nördlichen Teil – etwa 400 km – von Frankfurt an der Oder entlang der deutsch-polnischen Grenze an das Stettiner Haff und die Kaiserbäder auf der Insel Usedom. Von den stillen, malerischen Oderauen entlang der deutsch-polnischen Grenze bietet die Radtour ein außerordentliches Naturerlebnis, u.a. im Oderbruch und im Naturpark Unteres Odertal.

Termin: etwa Mitte September 2014



20. – 28.9.2014:

Von Achim nach Sylt

9 Tage, 40-80 km/Tag, Tempo 15-16 km/h

Die Reise geht durch das Alte Land, dann an der Elbe entlang bis Brunsbüttel. Kurz darauf verlassen wir das Elbufer und radeln in Küstennähe bis nach Niebüll. Diese Strecke ist Teilstück eines gesamteuropäischen Projektes, der „North Sea Cycle Route“. Polderlandschaften und der weite Blick auf die Nordsee prägen das Landschaftsbild. Am letzten Tag werden wir mit dem Zug nach Sylt übersetzen um dort einen Fahrradtage auf der Insel zu verbringen. Zurück geht es von Niebüll im bequemen Reisebus mit Fahrradanhänger.

Kosten: 571 € / 555 € für ADFC-Mitglieder

Anmeldung: bis zum 01.07.2014

Kontakt: Herbert Kablitz, Tel. (04207) 80 20 97
herbert.kablitz@adfc-verden.de

Für die folgenden Touren gilt:

Teilnehmerzahl: min. 8; max. 11 Teilnehmer

An- und Abreise: mit DB einschl. Platz und Stellplatzreservierung für das Rad

Kontakt: Jürgen Wiese Tel. (0421) 53 36 28
juergen.wiese@adfc-bremen.de

Genauere Termine: ab Dezember 2013

Kosten: wenn nicht angegeben, im Dez. 2013

Tauber-Alt Mühl Radweg

8 Tage, 360 km, 14-16 km/h

Flusslandschaften von Tauber, Altmühl, Donau und Main-Donau-Kanal werden wir entdecken. Durchquert werden das liebevolle Taubertal, Romantisches Franken und Naturpark Altmühltal. Sehenswerte Städte wie Rothenburg o.d.T., Eichstätt mit Dom und Burg, Altstadt Beilngries, Kehlheim mit Befreiungshalle. Schifffahrt auf der Donau. 2 ÜF in Regensburg mit Stadtbesichtigung.

Anmeldung bis: 15.04.2014

Kosten: 674,00 € / 642,00 € für Mitglieder

10. – 17.7.2014

Bayrische Seen – ein Rundkurs

8 Tage, 360 km, 14-16 km/h

Start und Ziel München mit 2 x ÜF Radeln entlang Ammersee, Staffelsee und Starnberger See. Unberührte Natur und beeindruckendes Bergpanorama und interessante, alte Städte.

Anmeldung bis: 15.05.2014

Kosten: 674,00 € / 642,00 € für Mitglieder

Fulda-Radweg

8 Tage, ca. 300 km, 14-16 km/h

Flussroute von der Rhön über walddreiche Naturschutzgebiete bis zum Zusammenschluss von Werra und Fulda. Weiter an der Weser bis Bad Karlshafen. Sehenswert sind u.a. Schloss und Stadtkern von Rothenburg a.d. Fulda. Altstadt von Melsungen, Fahrradseilbahn Malsfeld, Schloss und Orangerie in Kassel sowie Altstadt Hann. Münden.

Anmeldung bis: 15.04.2014

Bahnradweg Hessen

6 Tage, ca. 250 km, 14-16 km/h

Start ist in Hanau. Die Strecke ist geprägt von Flussauen, Buchenwäldern und Weitsichten. Route auf ehemaligen und jetzt asphaltierten Bahntrassen entlang der Flüsse Nidder und Fulda. Besuch der Städte Bad Hersfeld und das barocke Fulda mit Residenzschloss und Dom.

Anmeldung bis: 15.04.2014





Liebe Alpenvereinsmitglieder,

Der Winter ist Sportkurszeit. Hier holen wir uns die notwendige Fitness, um beim Klettern oder Wandern in den Bergen ebenso wie beim Skifahren Freude und weniger Muskelkater erfahren können. Auf unsere Homepage www.bremer-ski-club.de, unter dem Link Sportprogramm ist das umfangreiche Kursangebot zu finden.

Winterreisen 2013/2014 – nur noch wenige freie Plätze. Auch wenn eine Vielzahl der Fahrten, insbesondere zu Ostern schon voll bzw. nur noch Restplätze zu ergattern sind, so lohnt sich doch der Blick in das Reiseprogramm.

- ◆ Neu in dieser Saison ist eine Hüttenfahrt für junge Erwachsene ab 18 Jahren. Die Fahrt führt nach Champéry (CH) und bietet neben den üblichen Kursen Alpin und Snowboard zusätzlich die Möglichkeit, als Telemarker die Pisten zu beherrschen. Auf dieser Fahrt Nr. 23 in der Zeit vom 22.03. bis 02.04.2014 sind noch Plätze frei.
- ◆ Zum Urlaub für die ganze Familie besteht auch in den Osterferien auf einzelnen Fahrten noch die Möglichkeit teilzunehmen.
- ◆ Für Jugendliche von 13 bis 19 Jahren geht es in den Osterferien nach Zell am See / Kaprun: für diese Fahrt Nr. 35 vom 11.04. bis 20.04.2014 sollte man sich schnell entscheiden, um noch einen der freien Plätze zu ergattern.
- ◆ Tourengerher fühlen sich wohl auf der Fahrt Nr. 25 nach Sellrain in der Zeit vom 29.03. bis 05.04.2014. Für die Fahrt Nr. 14 nach Gries vom 25.01. bis 01.02.2014 bitte ganz schnell Kontakt aufnehmen, um sicherzustellen, dass eine Teilnahme möglich ist.
- ◆ Für junge Erwachsene von 25 bis 45 Jahren bietet sich Fahrt Nr. 26 nach Andermatt / Göschenen vom 03.04. bis 12.04.2014 an.
- ◆ Noch bestehen Chancen für Langläufer auf Fahrt Nr. 16 vom 15.02. bis 22.02.2014 nach Zwiesel, und auf Fahrt Nr. 19 vom 28.02. bis 09.03.2014 nach Idre in Schweden
- ◆ Natürlich bietet der Skiclub auch in diesem Jahr von Januar bis März die Möglichkeit, auf Tages- der Mehrtagesfahrt zum Langlauf und Wandern mit in den Harz zu fahren. Unter dem Link „Zum Langlauf in den Harz“ finden sich diese Fahrten als Nr. 36-1 bis 36-10
- ◆ Der Winterball des Bremer Ski-Clubs findet am 25.01.14 wieder im Parkhotel statt.

Die Angaben beziehen sich auf den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Genaueres zu alle Fahrten ist auf unserer Homepage zu finden. Hier kann dann auch gleich Online die Anmeldung ausgefüllt werden.

www.bremer-ski-club.de

Familiengruppe

Familienklettergruppe (ab 6 Jahre)

In der Familienklettergruppe treffen sich Kinder und Eltern zum gemeinsamen Klettern. Die Kinder wie auch die Erwachsenen haben Gelegenheit, das Klettern zu erlernen oder sich weiter zu verbessern. Wir treffen uns (außer in den Ferien) jeden Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr an der Kletterwand.

Gruppenleitung Irene Lange, Tel. 0421 . 3 96 49 96, irene.lange@alpenverein-bremen.de
Rafael Guadarrama, Telefon 0421 . 38 01 09 48

Jugendgruppe Montag

Wir treffen uns jeden Montag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr an der Kletterwand.

Gruppenleitung Dorothea Schmidt, Dimble@gmx.de
Stefan Bünger, stefan.buenger@alpenverein-bremen.de
Sebastian Freitag

Jugendgruppe Mittwoch

Treffpunkt ist jeden Mittwoch (Gruppe 1) von 18.00 bis 20.00 Uhr bzw. jeden Sonntag (Gruppe 2) von 16.00 bis 18.00 Uhr an der Kletterwand – dort treffen wir uns zum Klettern und zur Verabredung weiterer Unternehmungen, wie Kletterausfahrten oder aber auch Rad- und Paddeltouren. Neue Interessenten sind herzlich willkommen und sollten einfach mal vorbeischaun oder sich melden.

Gruppenleitung Stephan Ahrensfield, Telefon 0151 . 14 84 83 54
E-Mail stephan.ahrensfeld@gmail.com
Mike Langhans

Jugendgruppe Donnerstag

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr an der Kletterwand.

Gruppenleitung Robin Bussmann, robindamagepro@web.de
Melanie Hotovic, melanie.hotovic@alpenverein-bremen.de
Michael Schnitzker, michael.schnitzker@alpenverein-bremen.de



Mittelgebirgswandergruppe

Auch im Jahr 2014 finden unsere Gruppenabende um 19.00 Uhr, im Clubzimmer der Gaststätte "Schinken-Poppe", Wegesende 20 in Bremen (Ansgaritor) statt.
Der Gruppenabend im Januar entfällt

06.02.14 Gruppenabend

06.03.14 Gruppenabend

03.04.14 Gruppenabend

30.04. – 04.05.14 Treffen in der Kreuzbach – Hütte,
Walpurgisnacht und Wandern in den Frühling

Ansprechpartner für Bremen Arthur Roselius, Baltrumer Str. 18, 27755 Delmenhorst,
Telefon 04221 . 2 01 59, E-Mail aroselius@t-online.de

Gruppenleitung Roland Oehme, Schindlerweg 14, 09125 Chemnitz
Tel. 0371 . 560 78 08, E-Mail brigitte.oehme@googlemail.com

Kanugruppe

Die Kanugruppe steht den Mitgliedern des Bremer Alpenvereins und denen, die es werden wollen, offen. Gerade an Anfänger richten sich unsere Ausbildungsangebote. So finden Sie in kürzester Zeit Spaß an diesem erlebnisreichen und familienfreundlichen Freizeitsport auf dem Wasser. Erfahrenere Paddler können dann mit eigenem oder einem Leihboot an unseren Tages- und Wochenendausfahrten teilnehmen. Speziell an Familien ohne Erfahrung richten sich in diesem Jahr unsere beiden Familienwochenenden an der Hamme.

Kanuschulung

Unter dem Begriff „Kanu“ verbergen sich die beiden Bootsgattungen „Kajak“ – mit dem Doppelpaddel gefahren und „Canadier“, vorwärts bewegt mit dem Stechpaddel. Unsere Kursangebote richten sich an alle, die gerne in einer oder beiden Bootsklassen fahren möchten, aber noch keine Erfahrung haben. Mit viel Spaß und unter fachkundiger Anleitung sollen in den Kursen die grundlegenden Techniken für die sichere Fahrt erlernt werden. Boote und Ausrüstung für die Kurse werden gestellt. Alle Veranstaltungen für Schwimmer ab 10 Jahre. (Alle Kurse finden in Kooperation mit Natursport Bremen e.V., einem vom Deutschen Kanu-Verband anerkannten Ausbilder, statt.)

Gruppenleitung Andreas Matzner, Halmstraße 33a, 28717 Bremen,
Telefon 0421 . 63 02 10, E-Mail: kanu@alpenverein-bremen.de

Uni-Klettergruppe

Die Uni-Klettergruppe ist eine relativ neue Gruppe in der Kletterszene von Bremen. In ihr klettern Studierende und Lehrende gemeinsam, an allem was sich dafür eignet. Wichtig dabei ist uns, dass wir uns in der Gruppe als Team verstehen und versuchen, möglichst vielen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Im Winter treffen wir uns jeden Freitag von 20.00 – 22.00 Uhr an der Kletterwand bei Bremen 1860. Wer Lust hat einmal vorbei zu schauen ist herzlich eingeladen.

Gruppenleitung Micha Leykum, Telefon 0162 . 482 87 37
Hendrik Schröder, Telefon 0170 . 147 78 84

Klettergruppe

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und um gemeinsame Aktivitäten abzusprechen. Auch Anfänger sind herzlich willkommen!

Gruppenabende

08.01.14 Gemeinsames Essen. Ort wird noch mitgeteilt.

05.02.14 Linie 7, Beim Handelsmuseum Tor 43, Bremen

05.03.14 Thomas Musch, Mühlenstr. 30, Stuhr-Brinkum,
Tel. 0421 . 89 49 76

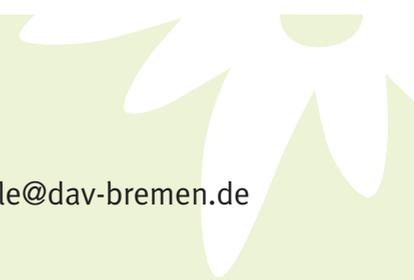
Gruppenleitung Rainer Mahlstedt, Telefon 0421 . 895407 priv. / 0421 . 80 06 90 gesch.
Torsten Möllenberg, Telefon 0421 . 467 62 14
Ute Sonnekalb, Telefon 0421 . 7 83 92

Sportklettern

Ansprechpartner Horst Walter, Hoher-Meißner-Weg 6, Telefon 0421 . 48 13 63

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Rufen Sie uns an: Telefon **0421 . 7 24 84**
oder schreiben eine E-Mail an: geschaeftsstelle@dav-bremen.de





Wanderungen

Termine	Wir treffen uns, wenn nicht anders angegeben, jeweils um 8.00 Uhr vor dem Übersee-Museum Bremen.
11.01.14	Bremen u. Umgebung (mit Jahresrückblick) Verbindliche Anmeldung bitte bis 04.01.14
01.02.14	Düsen
15.02.14	Bremen Nord
15.03.14	Wardenburg
05.04.14	Visselhövede
Gruppenleitung	Mannfred Behrens, Huxfelder Damm 37, 28879 Grasberg, Tel. 04208 . 1250

Radwandergruppe

Ansprechpartner	Rainer Gnirke, Am Lehester Deich 88c, 28357 Bremen Telefon 0179 . 901 78 69, E-Mail: rainer.gnirke@alpenverein-bremen.de
Termine	Anmeldungen für die Tagesfahrten bitte bis eine Woche vor dem Start ausschliesslich an die jeweiligen Organisatoren. Bei Bahnfahrten evtl. Begrenzung der Teilnehmerzahl. Die angegebenen Touren sind Vorschläge, die zu gegebener Zeit präzisiert werden. Bei Anmeldung werden genaue Daten bekanntgegeben.
11.01.14	Wir beginnen das Jahr 2014 mit einem Neujahrsfrühstück Treffpunkt: Überseemuseum, 10.00 Uhr Leitung: Doris und Erwin Treichel. Tel. 04292 . 30 48, doris.treichel@web.de
08.02.14	Kohlfahrt Brunnenhof, Treffpunkt: 10.45 Uhr, Hbf. Info/Leitung: Doris und Erwin Treichel, Tel. 04292 . 30 48, doris.treichel@web.de
22.03.14	Endlich mal wieder rauf aufs Rad, entlang an Wümme, Hamme und Lesum. Einkehr Kaffeepause, ca. 55 km, Treffpunkt: 10.30 Uhr, Hbf/Stadthalle, Leitung: Doris und Erwin Treichel. Tel. 04292 . 30 48, doris.treichel@web.de
12.04.14	Bremen-Ristedt-Bremen, Rundtour, Einkehr Cordes, ca. 55km, Treffpunkt: 10.00 Uhr Kaisenbrücke/Werderstr. Franziusdenkmal. Leitung: Dagmar und Hans Peter Meyer, Tel. 0421 . 49 03 71, hapedagmeyer@t-online.de

Hallensport

Regelmäßige Termine (außer in den Ferien)

Montags 18.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik und Volleyball für Senioren 50plus, in der Turnhalle „Schule an der Gete“, An der Gete 103, 28211 Bremen Leitung: Peter Schultzen, Telefon 0421 . 40 22 92
Montags 20.00 bis 22.00 Uhr	Volleyball für Leute ab 30, in der Turnhalle „Schule an der Gete“, An der Gete 103, 28211 Bremen Leitung: Martin und Meike Sauer, Telefon 0421 . 40 30 82, E-Mail sauer.hb@web.de
Gruppenleitung:	Hans Rudolf (Peter) Schultzen, Schaffhauser Straße 29, 28325 Bremen Telefon und Fax 0421 . 40 22 92, E-Mail peter.schultzen@t-online.de

Wandergruppe Delmenhorst

Termine	Hinweis: Anmeldungen für die Wanderungen bitte bis zum angegebenen Termin bei dem jeweiligen Wanderführer.
05.01.14	Tageswanderung „Durch das Werderland“. Wanderstrecke: etwa 18 km. Treffpunkt: 8.30 Uhr auf dem Hans-Böckler-Platz. Mitfahrt im PKW 3,50 €. In Fahrgemeinschaften geht es nach Lemwerder. Die Weserfähre bringt uns nach Vegesack. Von dort aus verläuft die Wanderung entlang der Lesum, über das Sperwerk und auf dem Weserdeich. Zur Mittagszeit ist eine gemeinsame Einkehr im Gasthof „Zur Moorlosen Kirche“ geplant. Über den Ökopfad geht der Weg nach Vegesack zurück. Anmeldung bei: Horst Döge, Tel. 04221 . 7 01 73, bis zum 02.01.14.
18.01.14	Kurzwanderung „Rund um Kirchseele“. Wanderstrecke: etwa 11 km. Treffpunkt: 12.30 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. In Fahrgemeinschaften geht es nach Kirchseele. Mitfahrt im PKW: 3,50 €. Nach Ende der Wanderung ist eine Einkehr bei Kaffee/Tee und Kuchen vorgesehen. Anmeldung bei: Tilo Böttcher, Tel.: 0421 . 92 55 74, bis zum 15.01.14
28.01.14	Vortragsabend um 19.30 Uhr in der AWO – Cramerstraße 193 Gezeigt wird eine Diashow von Horst Döge „Unser Wanderjahr 2013“ – ein unterhaltsamer Rückblick auf alle Veranstaltungen der Wandergruppe.
02.02.14	„Kohlwanderung“. Wanderstrecke: etwa 12 km. Treffpunkt: 9.00 Uhr am Kiosk auf den Graftwiesen. Von dort aus wandern wir auf grünen Wegen durch eine reizvolle Landschaft bis zu unserem Gasthof. Nach dem gemeinsamen Kohlessen geht es entweder zu Fuß nach Delmenhorst zurück oder es kann ab Deichhorst der Bus genommen werden. Anmeldung bei: Rosi Hein, Tel.: 04221 . 4 29 02 oder bei Horst Döge, Tel.: 04221 . 7 01 73 bis zum 25.01.14



- 15.02.14** Kurzwanderung „Von Düsen durch das Brammer Moor“. Wanderstrecke: etwa 10 km. Treffpunkt: 12.00 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. In Fahrgemeinschaften geht es nach Düsen. Mitfahrt im PKW: 3,50 €. Eine Einkehr am Ende der Wanderung zu Kaffee/Tee und Kuchen ist vorgesehen. Anmeldung bei: Joachim Meissner, Tel.: 04221 . 2 40 17 bis zum 12.02.14
- 25.02.14** Vortragsabend um 19.30 Uhr in der AWO – Cramerstraße 193
Gezeigt wird eine Diashow von Hilde und Fritz Christoffers „Reise durch Island – Insel aus Feuer und Eis und Ost-Grönland mit seinem Packeis und seinen Eisbergen“.
- 02.03.14** Tageswanderung „Von Brettorf nach Ganderkesee“. Wanderstrecke: etwa 19 km. Treffpunkt: 8.15 Uhr am Delmenhorster Bahnhof. Eine Mittagseinkehr im Gasthof Witte in Immer ist vorgesehen.
Anmeldung: Joachim Meissner unter Tel.: 04221 . 2 40 17 bis zum 27.02.14
- 12.03.14** Wandern & Kultur. Besuch der Stadt Wildeshausen, verbunden mit einer kurzen Wanderung (etwa 10 Km), Besichtigung der Stadt und Führung durch eine Kornbrennerei. Zum Abschluss ist eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen vorgesehen. Treffpunkt am Bahnhof Delmenhorst. Nähere Information bei der Anmeldung: Hans- Hergen Tanzen, Tel.: 04221 . 2 31 65, bis zum 08.03.14.
- 22.03.14** Kurzwanderung „Delmenhorst und umzu“. Wanderstrecke: etwa 14 km. Treffpunkt: 12.00 Uhr auf den Graftwiesen. Auf Wiesen- und Waldpfaden, sowie auf befestigten Wegen verläuft die Wanderung im Geestgebiet von Delmenhorst und den angrenzenden Gebieten. Verpflegung aus dem Rucksack.
Anmeldung bei: Dieter Zschiesche, Tel.: 04221 . 8 37 54 bis zum 19.03.14
- 25.03.14** Vortragsabend um 19.30 Uhr in der AWO – Cramerstraße 193
Gezeigt wird ein Videofilm von Horst Döge „Am Fuß der Alpen“ – eine Wanderwoche in Bayrischzell.
- Gruppenleitung:** Lieselotte und Horst Döge, Samlandstraße 17, 27751 Delmenhorst
Telefon 04221 . 7 01 73, E-Mail horst.doege@ewetel.net

In eigener Sache

Wir bitten dringend um pünktliche Ablieferung (**nächster Termin 10.02.2014**) Ihrer Beiträge, Terminmitteilungen und Berichte für das Bremen Alpin oder mindestens um eine Absprache (Telefon 0421 . 3 50 63 16), damit wir entsprechend planen können. Es besteht sonst keine Gewähr, dass Ihr Beitrag gedruckt wird.

Senden Sie Ihre Beiträge an E-Mail redaktion@alpenverein-bremen.de. Auch Bilder können auf diese Weise transferiert werden. Sie sollten im TIF-Format oder JPG-Format mit einer Auflösung von 300 dpi in Originalgröße sein.

Ihr Redaktionsteam

Jahresbeiträge

ab 01.01.2014 ab 01.01. ab 01.09.*

A-Mitglieder	Vollmitglieder ab 25. Geburtstag	69,00 €	39,00 €
B-Mitglieder	Ehepartner/Lebenspartner Senioren ab 70. Geburtstag (auf Antrag)	39,00 €	24,00 €
B-Mitglieder schwerbehindert		39,00 €	24,00 €
C-Mitglieder	Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des DAV angehören	17,00 €	11,00 €
D-JuniorInnen	ab 18. und bis 24. Geburtstag	39,00 €	24,00 €
K/J	Kinder und Jugendliche bis 17. Geburtstag	19,00 €	12,00 €
K/J	Kinder und Jugendliche bis 17. Geburtstag im Familienbeitrag bzw. von alleinerziehenden Mitgliedern (auf Antrag)	0,00 €	0,00 €
K/J schwerbehindert		0,00 €	0,00 €
Familie	Familien oder Lebenspartnergemeinschaften, bei denen beide derselben Sektion als A- oder B-Mitglied angehören und deren Kinder bis zum 17. Geburtstag	108,00 €	63,00 €
Aufnahmegebühr	Für A-Mitglieder bei der Aufnahme in den DAV	20,00 €	20,00 €

* Jahresbeiträge bei Eintritt ab 01.09. für das Eintrittsjahr.

Gemäß § 6 unserer Satzung (Mitgliederpflichten) ist jedes Mitglied gehalten, den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres zu entrichten.

Kündigungen sind zum 30. September des lfd. Jahres mit Wirkung ab dem folgenden Jahr möglich. Senden Sie diese bitte per Post an die Geschäftsstelle. Kündigungen per E-Mail sind nicht wirksam.

Mitgliedsausweise erhalten Sie auch bei: **Quo Vadis**, Bgm-Smidt-Str. 43

Unterwegs, Domshof 4

RAS-Klettershop KG, Beim Handelsmuseum 5

Alpenverein Bremen

Anschrift	Altenwall 24, 28195 Bremen
Öffnungszeiten Geschäftsstelle	Di. 15.00 – 19.00 Uhr, Do. 15.00 – 18.00 Uhr, Fr: 10.00 – 12.00 Uhr, Gunda Lehmann
Öffnungszeiten Bücherei	Di: 15.00 – 19.00 Uhr, Do. 15.00 – 18.00 Uhr, Iris Hopmann
Telefon	0421 . 7 24 84
Telefax	0421 . 7 90 87 45
Homepage	www.alpenverein-bremen.de
E-Mail	geschaeftsstelle@alpenverein-bremen.de
Spendenkonto	Bankhaus Neelmeyer (BLZ 290 200 00), Konto 1000 630 366

Vorstand

1. Vorsitzender	Ronald Hillebrand	ronald.hillebrand@alpenverein-bremen.de
2. Vorsitzender	Dr. Manfred Gangkofer	manfred.gangkofer@alpenverein-bremen.de
3. Vorsitzender	Eilhard Janssen	eilhard.janssen@alpenverein-bremen.de
Schatzmeister	Klaus Wekerle	klaus.wekerle@alpenverein-bremen.de
Jugendvertreter	Stefan Bünger	stefan.buenger@alpenverein-bremen.de
Schriftführerin	n.n.	
Hüttenwart Bremer Hütte	Reinhard Pridat	reinhard.pridat@alpenverein-bremen.de
Hüttenwart Kreuzbachhütte	Peter Predelli	peter.predelli@alpenverein-bremen.de
Ausbildung und Touren	Volker Klein	volker.klein@alpenverein-bremen.de
Beauftragter für Klettersport	Georg Schmitz	georg.schmitz@alpenverein-bremen.de
Vorträge	Iris Hopmann	iris.hopmann@alpenverein-bremen.de

Impressum

Verleger und Herausgeber	Deutscher Alpenverein Sektion Bremen e.V.
Redaktionsteam	Eilhard Janssen, Anke Mirsch E-Mail redaktion@alpenverein-bremen.de
	Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Mit vollem Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung und des Vorstandes dar. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten und zu kürzen.
Anzeigen	Siehe Anschrift der Geschäftsstelle
Auflage	3000 Exemplare
Bezugspreis	Im Mitgliedsbeitrag enthalten
Titelfoto	Steilestraining am Großglockner, Folkert Lenz
Layout	designmiethig.wordpress.com

Redaktionsschluss für das nächste Bremen Alpin ist der 10. Februar 2014.